

Umweltbericht 2021



Kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein

Inhaltsverzeichnis

1	Die Kirchgemeinde Untersee-Rhein	4
1.1	Personal	5
1.2	Organigramm	5
1.3	Liegenschaften im Besitz der Kirchgemeinde Untersee-Rhein.....	5
1.4	Gebäude im Verwaltungsvermögen	6
1.5	Gebäude im Finanzvermögen	8
1.6	Erinnerungsstätten / Wegzeichen (im Verwaltungsvermögen)	9
1.7	Land im Pfarrpfundfonds (im Finanzvermögen).....	11
1.8	Wald	11
1.8.1	Schutzwald	12
1.8.2	Nutzwald.....	12
1.8.3	Erholungswald.....	12
1.8.4	Naturwald	12
2	Umweltchronik / Projekte ausserhalb Grüner Guggel	14
3	Schöpfungsleitlinien	15
4	Umweltmanagementsystem	16
4.1	Umweltorganigramm.....	16
4.2	Systemgrenzen	16
4.3	Recht.....	17
4.4	Arbeitssicherheit:.....	17
4.5	Schulung	17
4.6	Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit:	18
5	Umweltbilanz.....	18
5.1	Wärmeenergie.....	19
5.2	Elektrizität.....	20
5.3	Wasser	21
5.4	Abfall	22
5.5	Papierverbrauch.....	22
5.6	Biologische Vielfalt.....	23
5.7	CO ₂ -Emissionen.....	24
5.7.1	Strom:	24
5.7.2	Wärme	25
5.8	CO ₂ -Bindung.....	25
5.9	Kennzeichentabelle.....	26
5.10	Bewertung	28
5.10.1	Portfolio-Analyse – umweltrelevante Bereiche	28
5.10.2	Heizverhalten Kirche Eschenz (Analyse Datenlogger).....	29
5.10.3	Heizverhalten Kirche Mammern (Analyse Datenlogger)	30
5.10.4	Heizverhalten Kirche Klingenzell (Analyse Datenlogger)	31
6	Umweltprogramm.....	32
7	Gültigkeitserklärung	33
8	Kontakt	34

Aus ökologischen Gründen wird der Umweltbericht nicht gedruckt, sondern in elektronischer Form publiziert. Auf Wunsch wird dieser jedoch vom Sekretariat auch ausgedruckt und zugestellt.

Vorwort

«Die Güter der Welt gleiten uns durch die Finger, wie der Sand der Düne.»

Antoine de Saint-Exupéry

Mit diesem Zitat beginnen etliche Fragen in uns zu wachsen -
denn wir sehen, realisieren und wissen,
dass unsere Ausbeutung der Ressourcen und Verschmutzungen aller Art,
ihren festen Bestand in unserem täglichen Leben hat.

Wollen wir das als Christ –
sind wir dazu berechtigt,
gegenüber unserem Schöpfer,
der uns ein einzigartiges,
wunderbares,
aber auch verwundbares Weltgefüge
anvertraut hat?

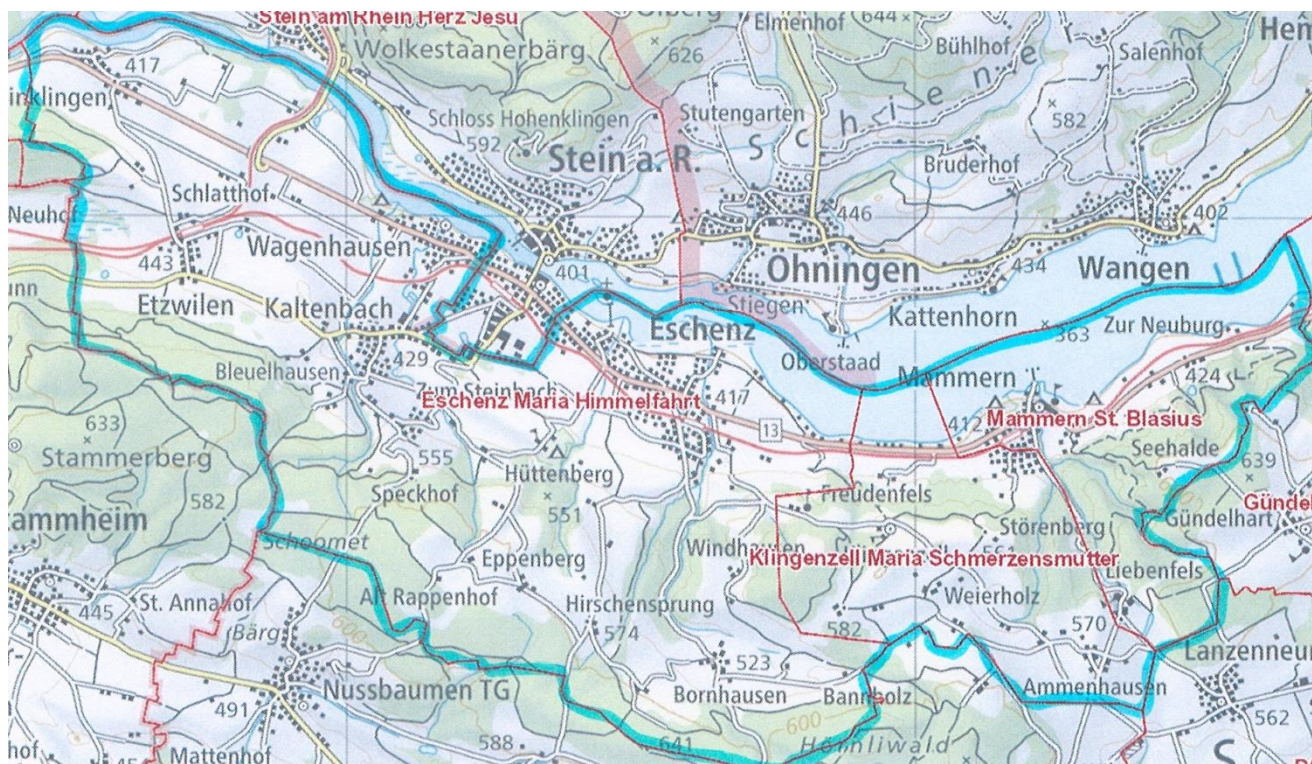
Dank der Kirchenvorsteherschaft und der Kirchgemeinde, die mit ihrem " JA " dem Projekt "grüner Güggl " zugesagt haben, kann ein Handeln beginnen, dass die gesamte Kirchgemeinde herausfordert, hinzusehen, zu überlegen und gemeinsam nach Lösungen, zum Wohle ALLER zu suchen und zu realisieren.



Das Umweltteam der Katholischen Kirchgemeinde Untersee-Rhein

1 Die Kirchgemeinde Untersee-Rhein

Die katholische Kirchgemeinde Untersee-Rhein liegt am Auslauf des Untersees und dem Übergang in den Hochrhein im Nordwesten des Kantons Thurgau. Das Einzugsgebiet deckt sich mit demjenigen der Politischen Gemeinden Eschenz, Mammern und Wagenhausen sowie einem Teil der Gemeinde Herdern. Die katholische Kirchgemeinde Untersee-Rhein wurde am 1. Januar 2015 aus der Fusion der ehemaligen Kirchgemeinden Eschenz, Mammern und Klingenzell gebildet. Das Einzugsgebiet beträgt rund 32km², in ihm leben 1054 Seelen (Stand Ende 2020).



Blau: Gebiet der Kirchgemeinde Untersee-Rhein

Die Kirchgemeinde Untersee-Rhein ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Teil der Katholischen Landeskirche Thurgau. Mit der katholischen Kirchgemeinde Stein am Rhein-Hemishofen besteht eine enge Zusammenarbeit über die Kantonsgrenze hinaus. In Eschenz betreibt die Kirchgemeinde ihr Sekretariat, die Anschrift lautet.

Kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein
Frauenfelderstrasse 11
8264 Eschenz

Die Kirchgemeinde Untersee-Rhein sorgt für den finanziellen und personellen Rahmen, sowie für die Infrastruktur für die drei Pfarreien „Maria Himmelfahrt“ Eschenz, „St. Blasius“ Mammern und „Maria Schmerzensmutter“ Klingenzell. Diese gehören dem Bistum Basel an.

Die Kirchgemeinde unterstützt die kirchlichen Aktivitäten des Seelsorgeraums mit Personal, Logistik und Finanzen.

1.1 Personal

Die Kirchgemeinde ist Arbeitgeberin für den Pastoralraumleiter und Seelsorgemitarbeitende, Sekretärinnen, Mesmerinnen, Organistin, einem Chorleiter und von Reinigungsfachkräften. Daneben unterstützt sie die Aktivitäten von viele freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Die Kirchgemeinde wird geführt von der von den Kirchbürgern gewählten Vorsteherschaft, die sich aus dem Präsidenten und mindestens vier weiteren Ressortverantwortlichen zusammensetzt. Der gewählte Pfarrer oder Gemeindeleiter gehört der Behörde von Amtes wegen ebenfalls an.

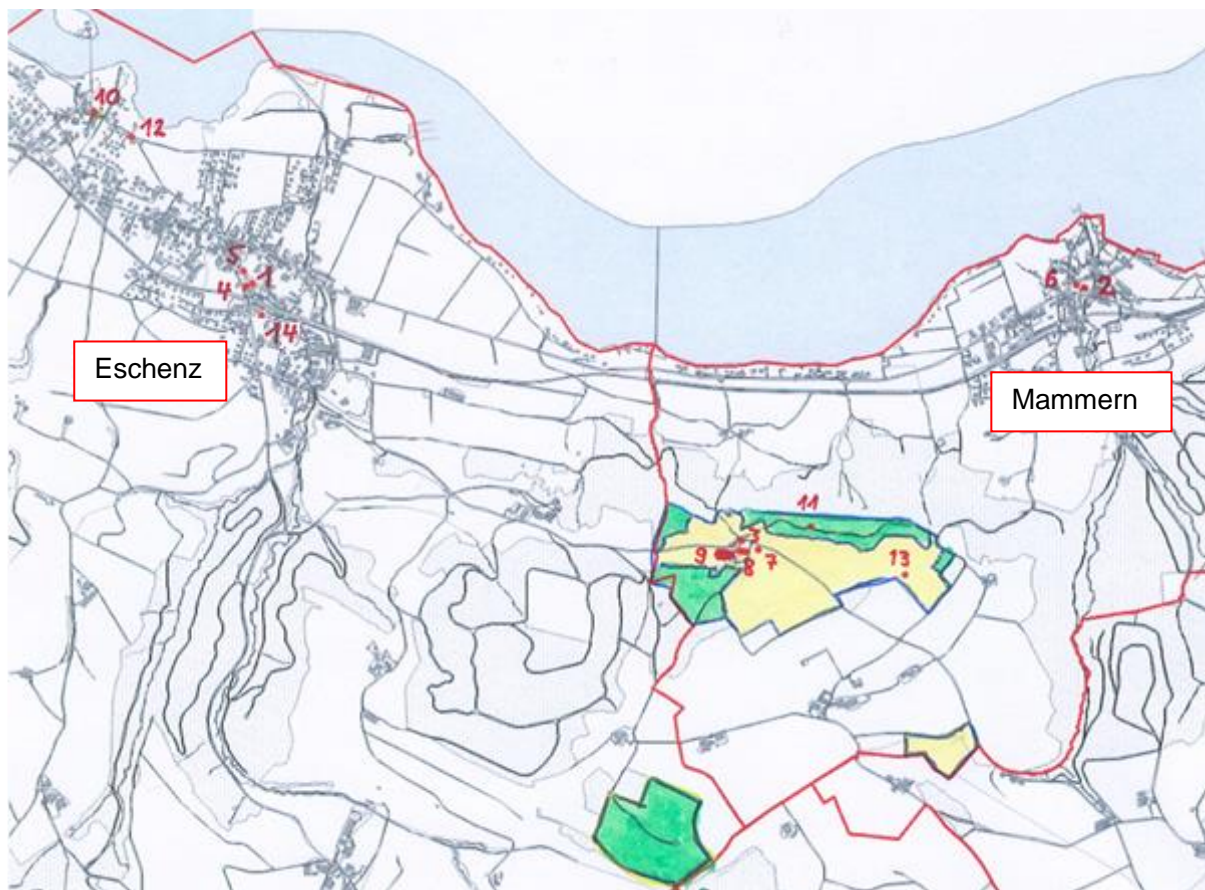
1.2 Organigramm

Bischof Felix Gmür hat auf den 1. Januar 2021 den Pastoralraum «Am See und Rhy» kanonisch errichtet. Der Pastoralraum umfasst die Pfarreien Basadingen, Diessenhofen, Eschenz, Klingenzell, Mammern, Paradies, Ramsen und Stein am Rhein mit den jeweiligen Kirchgemeinden. In den nächsten Jahren muss eine Form gefunden werden, wie die genannten Pfarreien in der Pastoral künftig zusammen arbeiten wollen. Es ist zu rechnen, dass in diesem Prozess auch Funktionen in der Kirchenvorsteherschaft neu ausgerichtet und Aufgaben in den Gremien verschoben werden und eventuell sogar das Personal teilweise anders eingesetzt wird. Um diesen fließenden Prozess nicht zu stören, wird auf die Widergabe eines Organigramms der Kirchgemeinde und des eingesetzten Personals in diesem Umweltbericht verzichtet.

1.3 Liegenschaften im Besitz der Kirchgemeinde Untersee-Rhein

Die Kirchgemeinde verwaltet Grundstücke, Gebäude und Objekte in den Politischen Gemeinden Eschenz und Mammern. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

3	Kirchen
3	Pfarrhäuser
1	Kirchgemeindehaus (Pfarreiheim)
1	Restaurant mit Wohnungen
1	Landwirtschaftsbetrieb mit Kuhstall, Schweinestall, Remisen und Garagen
507 m ²	unbebautes Bauland am Standort der ehemaligen Eschenzer Kirche
1074 m ²	unbebautes Bauland neben dem ehemaligen Pfarrhaus Eschenz
27.8 ha	landwirtschaftliche Nutzfläche (<i>gelb dargestellt</i>)
22.7 ha	Wald (<i>grün dargestellt</i>)
1	Grotte mit dazugehörigem Kreuzweg
2	Wegkreuze (Servitute)



Lageplan der Objekte mit Objekt Nummer

1.4 Gebäude im Verwaltungsvermögen

Die Kirchgemeinde Gebäude und Grundstücke, die je nach kirchlicher Nutzung dem Verwaltungs- oder dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

Die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen umfassen folgende kirchlich genutzte Objekte:



Kath. Kirche Maria Himmelfahrt, Eschenz (1)

Pfarrkirche der Pfarrei Eschenz, erbaut 1738, 340 Sitzplätze, unter Bundesschutz stehend. Taufstein von 1580, grosses Kruzifix von 1780, hervorragende Chorfenster von Eduard Renggli (1953), Fenster mit Kreuzwegstationen, Glasmalerei von Heinrich Danioth (1952)



Kath. Kirche St. Blasius, Mammern (2)

Pfarrkirche der Pfarrei Mammern, erbaut 1912 im neugotischen Stil, 132 Sitzplätze, unter Bundesschutz stehend.



Wallfahrtskirche Maria Schmerzensmutter, Klingenzell (3)

Pfarrkirche der Pfarrei Klingenzell, erbaut 1705, mit kostbarer barocker Kirchengestaltung, 85 Sitzplätze, unter Bundesschutz stehend. Klingenzeller Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert, Wallfahrtsort.



Kirchgemeindehaus/Pfarreiheim, Eschenz (4)

Vor 1900 erbaut und als Schwesternhaus und dann als Kindergarten genutzt. 1992 umgebaut als Kirchgemeindehaus mit Pfarreisaal für 70 Personen, Küche und im OG mit Jugendräumen für Jungwacht und Blauring Eschenz



Pfarrhaus und Sekretariat, Eschenz (5)

Pfarrhaus ist als Wohnhaus vermietet. Im Untergeschoss befindet sich das Sekretariat und das Archiv der Kirchgemeinde, im Erdgeschoss das Büro des Pastoralraumleiters und ein öffentliches WC.

1.5 Gebäude im Finanzvermögen

Die nicht (mehr) für kirchliche Zwecke genutzten Gebäude sind dem Finanzvermögen zugeteilt. Für jede Liegenschaft wird separat Rechnung geführt. Die katholische Kirchgemeinde Untersee-Rhein besitzt folgende weiteren Gebäude.



Ehemaliges Pfarrhaus Mammern (6)

Neu erbaut 1840 durch den Kanton, 1851 Übergang ins Eigentum der ehemaligen Kirchgemeinde Mammern. Im 20. Jahrhundert umgebaut zu Wohnhaus mit 2 Mietwohnungen. Durch die Gemeinde geschütztes Gebäude.



Ehemaliges Pfarrhaus Klingenzell (7)

Erbaut 1958 als Ersatz für das abgebrannte Probsteigebäude. Zunächst als Pfarrhaus mit Unterrichtszimmer für die ehemalige Kirchgemeinde Klingenzell genutzt, später dann umgebaut als Einfamilienhaus. Vermietet.



Restaurant Klingenzellerhof (8)

Erbaut 1958 als Ersatz für das abgebrannte Probsteigebäude und Wohnhaus für den Landwirtschaftsbetrieb, sowie Restaurant. 2019-2020 komplett saniert und umgebaut, energetisch gedämmt. Seitdem Restaurant im EG und 3 Wohnungen im OG/DG.



Landwirtschaftsbetrieb Klingenzell (9)

Markante Scheune / Kuhstall von 1810, später erweitert um eine Remise, einen Schweinestall und Garagengebäude. Insgesamt 27.8 ha Acker- und Weideflächen rund um Klingenzell

1.6 Erinnerungsstätten / Wegzeichen (im Verwaltungsvermögen)

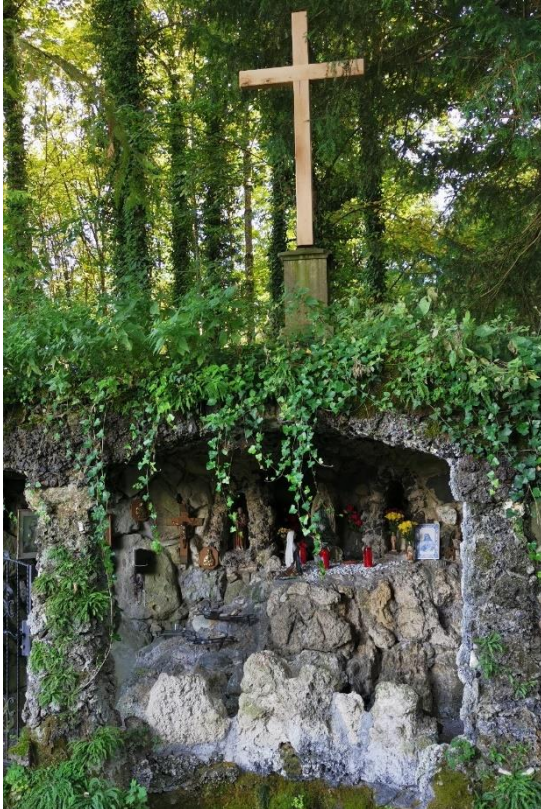
Nebst den noch intakten Gebäuden verwaltetet die katholische Kirchgemeinde Untersee-Rhein weitere Erinnerungsstätten und Wegzeichen, die von der über 1250 Jahre dauernden christlichen Besiedelung Zeugnis ablegen und für viele Gläubige zu wichtigen Begegnungsorten geworden sind.



ehem. Kirche St. Vitus, Unterdorf, Eschenz (10)

Am Standort der ehemaligen frühmittelalterlichen Eschenzer Pfarrkirche St. Vitus (abgebrochen 1738 nach über 1000 Jahren Bestand) steht als Erinnerung ein Bildstock umgeben einem Naturgarten und der Jubiläumslinde 700 Jahre Eidgenossenschaft. Das 507m² grosse Grundstück liegt in der Bauzone.





Lourds-Grotte Wald unterhalb Klingenzell (11)

Am Standort der ursprünglichen Wallfahrtskirche Klingenzell (1331-1705) wurde mitten im Wald eine idyllische Grotte eingerichtet und der Weg zur heutigen Wallfahrtskirche über bronzene Kreuzwegtafeln erschlossen.



Wegkreuz Unterdorf, Eschenz (12)

An der Kreuzung Rheinweg – Lindenstrasse steht seit 1931 ein Wegkreuz, gesichert über eine Dienstbarkeit. Im Jahr 2018 wurde es restauriert und frisch eingefasst. Die Bepflanzung ist naturnah und mit extensiver Pflege.



Wegkreuz Hochwacht, Mammern (13)

Die Hochwacht war seit Jahrhunderten ein strategisch wichtiger Beobachtungspunkt. Ein Grossteil des Untersees kann von dort aus überblickt werden. Neben dem Armeebunker aus dem 2. Weltkrieg erinnert ein grosses Wegkreuz an den Frieden, ausgehend von Christus.

1.7 Land im Pfarrpfundfonds (im Finanzvermögen)

Die Kirchgemeinde verwaltet das Land des Pfarrpfundfonds (Subjekt nach Kirchenrecht) und erscheint im weltlichen Rechtsverkehr als dessen Eigentümerin. Da die Kirchgemeinde die Aufgaben des Fonds (Entlöhnung des Pfarrers) übernimmt, ist sie berechtigt, das Land zu nutzen und allfällige Erträge einzunehmen.



Wiese neben ehemaligem Pfarrhaus (14)

Die Wiese grenzte beim Erwerb 1929 an das damalige Pfarrhaus (Bahnhofstrasse 2) und umfasste auch noch das östlich gelegene Grundstück 1080. 1967 wurde das alte Pfarrhaus von der Kirchgemeinde verkauft und den östlichen Teil an den damaligen Mesmer verkauft. Mit dem Erlös wurde ein neues Pfarrhaus am heutigen Standort erstellt und das alte Mesmerhaus bei der Kirche abgebrochen.

Seitdem wird das 1074m² grosse, sich in der Bauzone befindende Grundstück Nr. 1079 als landwirtschaftliche Wiese bewirtschaftet.

1.8 Wald

Die Kirchgemeinde Untersee-Rhein besitzt 23.3 ha Wald. Während Jahrhunderten war dieser eine wichtige Einkommensquelle Rohstofflieferant der kleinen selbstständigen ehemaligen Kirchgemeinde Klingenzell. Nach der Fusion zur Kirchgemeinde Untersee-Rhein und dem drastischen Preiszerfall im Holzmarkt wurde für den Wald ein neues Nutzungskonzept festgelegt. Die grosse Waldfläche wurde je nach geographischer Lage in die Nutzungen Schutzwald, Naturwald, Erholungswald und Nutzwald unterteilt.

1.8.1 Schutzwald

Der Schutzwald umfasst den an steiler Lage (Bachtobel) liegenden Wald. Er stabilisiert das Tobel und schützt so die untenliegenden Felder und Gebäude. Die Eingriffe in den Schutzwald werden mit dem Forstrevier abgesprochen. Der Kanton Thurgau liefert Beiträge an die Pflege des Schutzwaldes.

1.8.2 Nutzwald

Im Nutzwald ist die schonende Holznutzung vorgesehen. Eingriffe sollen nur erfolgen, wenn das Holz auch nachgefragt wird und der Eingriff bodenschonend durchgeführt werden kann. Da in den letzten 3 Jahren in der Region und bei uns viel Sturm- und Käferholz angefallen ist, wurde auf zusätzliche Holznutzungen verzichtet. Die schönsten Stämme (markante Lärchen) werden bewusst stehen gelassen und sollen dereinst für den Eigengebrauch (Bsp. neue Sitzbänke in den Kirchen) genutzt werden können.

1.8.3 Erholungswald

Der Wald rund um den ehemaligen Standort der Wallfahrtskirche Klingenzell (heute eine Lourdesgrotte) soll primär der Erholung der Pilger und Wanderer dienen. Den Wald durchquert eine Forststrasse, entlang derer bronzene Kreuzwegtafeln montiert sind. Das Nutzungskonzept sieht einerseits den Schutz des Weges vor herunterfallenden Ästen vor und andererseits soll mit gezielten Pflanzungen eine möglichst grosse Diversität erzielt werden, um einen möglichst hohen Erlebnis- und Erholungswert erzielen zu können. Durch gezielte Holzschläge soll genügend Licht in die unteren Lagen einfallen können und dadurch die Farbenpracht erhöht werden.

1.8.4 Naturwald



Im etwas abseits des Wallfahrtsorts gelegenen Waldstück „Imelhuuserwald“ werden bewusste Massnahmen für die Biodiversität durchgeführt. Im 2016 wurde für eine Dauer von 50 Jahren auf einer Fläche von 4.34 ha mit dem Kanton ein Nutzungsverzicht vereinbart. Der ca. 80jährige Waldbestand wurde als „Altholzinsel“ ausgeschieden, in der von menschlichen Eingriffen unbeeinflusste Alterungs- und Zerfallsprozesse ablaufen können. Damit entstehen Lebensräume und Nischen insbesondere für Tierarten, Pflanzenarten und Pilze, die auf alte und absterbende Bäume, sowie auf totes Holz angewiesen sind. Wir verpflichteten uns auf den Verzicht jeglicher Holznutzung und von Pflegeeingriffen, damit sich der Wald natürlich entwickeln kann.

Ein weiterer Bereich dieses grossen Waldgebietes mit ausschliesslich Fichten wurde 2019 Opfer des Borkenkäfers. Sämtliche Bäume mussten gefällt werden. Die Fläche wurde im Rahmen des Eichenförderungsprogramms mit über 300 Jungeichen neu bepflanzt. Die Pflanzungen erfolgten 2020 durch die Kirchbürger. Ein gelungener Anlass, der den Wert des Waldes als Anker der Natur eindrücklich unterstreichen konnte.

In einem daran angrenzenden Waldstück mit jüngerem Bestand wurde im Januar 2020 der in früheren Jahren erstellte Entwässerungsgraben eingestaut und der nun feuchte Wald mittels neu angelegter Tümpel zusätzlich ökologisch aufgewertet. Damit wurden in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Forstamt wertvolle Trittsteine für bedrohte Amphibien geschaffen. Damit wurden 1.5 ha Nutzwald in Naturwald umgestaltet.



Amphibientümpel 2021 (1. Jahr nach Erstellung)

In einen nochmals anderen Bereich wurde ebenfalls im Jahr 2020 über eine Fläche von 0.60 ha ein 30jähriger Eichennutzungsverzicht unterzeichnet. Damit soll dort der bedeutende Eichenbestand erhalten bleiben und mittels spezifischer Durchforstungen die Vitalität der Eichen noch gefördert werden. Von den Eichen profitieren Tierarten (insbesondere der Mittelspecht) und Pflanzen, die auf alte, grosskronige Eichen angewiesen sind.

An nochmals einer anderen Stelle ausserhalb von Schutzgebieten wurde eine wichtige Habitatsbaumgruppe mit drei mächtigen Bäumen (Buche, Esche und Eiche) für 50 Jahre mittels Nutzungsverzicht unter Schutz gestellt.



Habitatsbäume

2 Umweltchronik / Projekte ausserhalb Grüner Guggel

Am 1. Januar 2015 fusionierten die ehemaligen katholischen Kirchgemeinden Eschenz, Mammern und Klingenzell und bildeten damit die katholische Kirchgemeinde Untersee-Rhein. In ihrer noch jungen Geschichte konnten auch ohne das Label „Grüner Guggel“ bereits einige Umweltprojekt umgesetzt und Verbesserungen getätigt werden. Dies im Sinne von Einzelmassnahmen. Folgende grösseren Projekte wurden realisiert oder aufgelegt:

2016

- Vereinbarung mit Forstamt Thurgau „Nutzungsverzicht Wald“ (Altholzinsel)

2017

- Auffrischung Wegkreuz Unterdorf mit naturnaher Neugestaltung der vorhandenen Einfriedung

2018

- Planung Umbau Restaurant Klingenzellerhof mit energetischer Sanierung

2019

- Beschluss Start Umweltprogramm „Grüner Guggel“
- Baugesuch zur Erstellung von Amphibientümpeln im Immelhuuser Wald
- Umbau Restaurant Klingenzellerhof, Energetische Sanierung, Asbestsanierung
- Sicherstellung der eigenen Quelle und Anschluss des Brunnens vor der Kirche Klingenzell

2020

- Bau Amphibientümpeln im Immelhuuser Wald
- Genehmigung Schöpfungsleitlinien durch Kirchgemeindeversammlung
- Aufforstung im Rahmen des Eichenförderungsprogramms
- Schutzvereinbarung mit Forstamt Thurgau über den Eichenbaumbestand und von für die Natur sehr wertvollen Habitatsbäumen
- Beitritt zur Genossenschaft Wärmeverbund Mammern (Holzschnitzelheizungsanlage)
- Umrüstung des Pfarreisaals auf LED-Leuchten

3 Schöpfungsleitlinien

Die Schöpfungsleitlinien der Kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein beschreiben unsere Werte und wie wir uns für Ökologie, Sozialverträglichkeit und Nachhaltigkeit einsetzen. Die Leitlinien wurden vom Team Grüner Güggel und dem seelsorgerischen Mitarbeiter erarbeitet. Diese wurden am 7. Februar 2020 von der Vorsteherschaft angenommen.

Da die Schöpfungsleitlinien Richtwerte für unser künftiges Handeln sein sollen, wurde entschieden, die Leitlinien unserem höchsten Organ, der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Einerseits sind somit auch künftige Vorsteherschaften an die Leitlinien gebunden und andererseits musste sich jeder Kirchbürger damit beschäftigen. Im Vorfeld über die zugestellte Botschaft und ganz konkret bei der Vorstellung an der Versammlung selbst.

Die Schöpfungsleitlinien wurden an der Kirchgemeindeversammlung vom 11. März 2020 nach gründlicher Besprechung einstimmig genehmigt und in Kraft gesetzt.



Bekenntnis

Wir bekennen uns zu Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde.

Wir bekennen uns zu Gott-Vater, der uns mit seinem Sohn und in seinem Geist die Welt und unser Leben schenkt.

Wir bekennen uns zur bedingungslosen Liebe Gottes, die in jedem Moment unseren Lebensraum und unsere Lebenszeit erschafft (vgl. Gen 1).

Bewusstsein

Wir sind uns bewusst, dass das menschliche Verhalten Eingrenzungen, Ausbeutung der Ressourcen und Verschmutzung bringen kann (vgl. Gen 2ff.).

Wir sind uns bewusst, dass äussere und innere Verschmutzung zusammenhängt.

Wir sind uns bewusst, dass wir als Christinnen und Christen in besonderer Verantwortung sind und bei uns anfangen wollen.

Leitlinien

Wir setzen uns ein für Ökologie, Sozialverträglichkeit und Nachhaltigkeit.

Wir suchen bei allen Vorhaben die Wege, die die Umwelt möglichst wenig belasten und bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Wir halten uns an geltendes Umweltrecht.

Wir handeln als lernende, christliche Gemeinschaft.

Wir ermutigen und sensibilisieren uns gegenseitig, die Schöpfung für kommende Generationen verantwortungsbewusst zu bebauen und zu bewahren.

Wir initiieren Prozesse.

Wir arbeiten an einer stetigen Optimierung der messbaren Umweltfaktoren und verpflichten uns, die Umweltbilanz kontinuierlich zu verbessern.

Wir suchen den Dialog mit der Öffentlichkeit.

Wir informieren die Öffentlichkeit regelmässig und beziehen sie in den Prozess mit ein. Wir sind offen für Anregung und Kritik.

Die Mitglieder der Behörde und die Angestellten sind sich ihrer Verantwortung bezüglich dieser Leitlinien bewusst.

Gebet

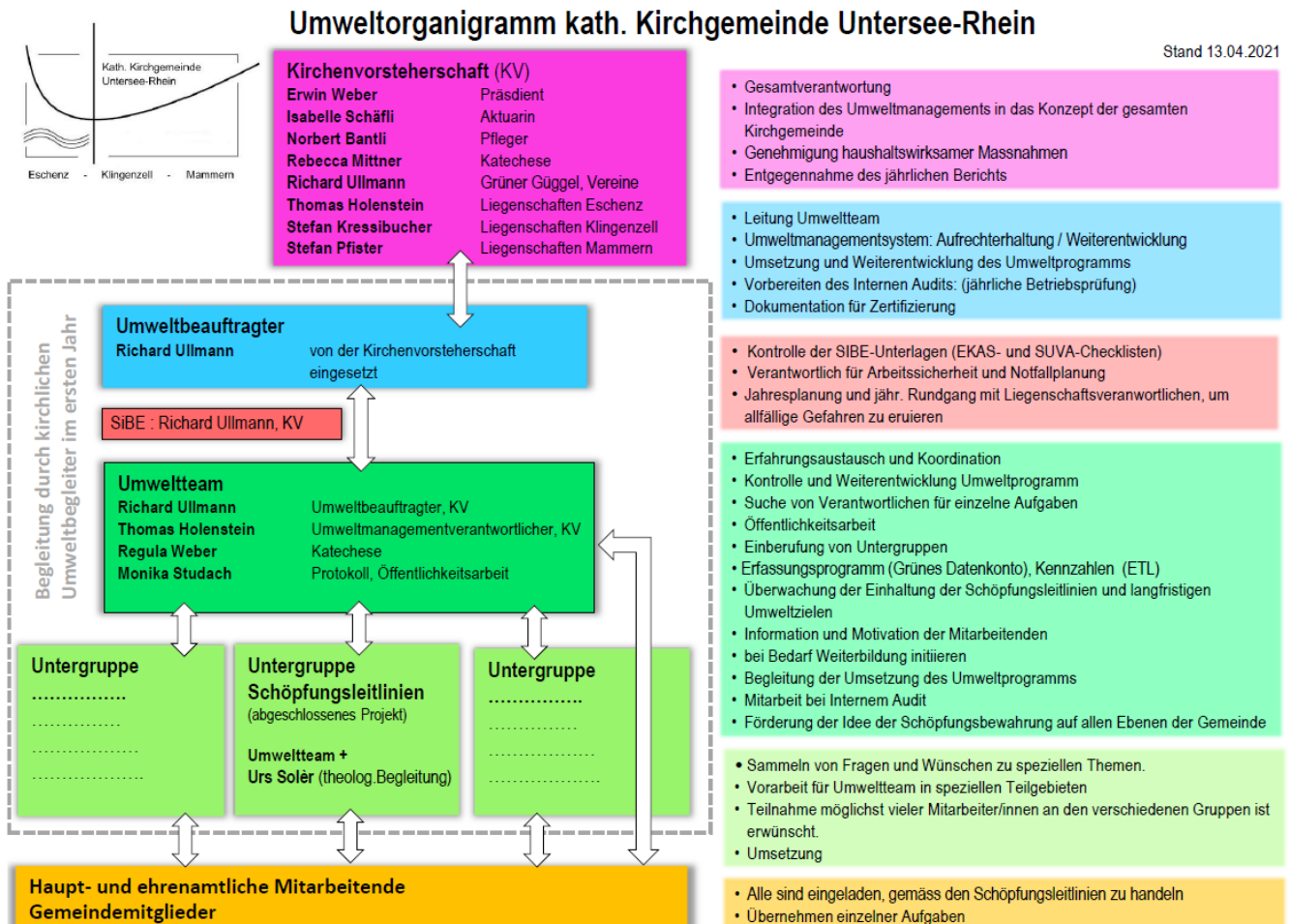
Herr, mach mich zu einem Werkzeug
deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung
quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass
ich tröste;
nicht dass ich verstanden werde, sondern, dass
ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich
liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
Wer sich selbst vergisst, der findet;
Wer verzeiht, dem wird verziehen;
Und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.
Amen.
(Franz von Assisi zugeschrieben)

Genehmigt an der Versammlung der kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein vom 11. März 2020.

Alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die Vereine und Gruppierungen sind herzlich eingeladen, sich mit diesen Schöpfungsleitlinien auseinanderzusetzen.

4 Umweltmanagementsystem

4.1 Umweltorganigramm



4.2 Systemgrenzen

Grundsätzlich umfasst unser Umweltbestreben getreu den Schöpfungsleitlinien alle unsere Grundstücke und Gebäude. Bei den vermietet oder verpachteten Grundstücken und Gebäuden ist die Einflussnahme auf den Verbrauch nur beschränkt möglich, die individuelle Freiheit der Mieterschaft muss gewährleistet bleiben. Diese Objekte werden deshalb ausserhalb der Systemgrenzen des Umweltmanagement geführt. Bei Investitionen seitens der Kirchgemeinde in die Gebäudesubstanz soll jedoch auch für diese Gebäude der Umweltgedanke spielen, weshalb solche Massnahmen dennoch ins Umweltprogramm aufgenommen werden können (Bsp. Heizungsersatz).

Vermietet oder Verpachtet und somit ausserhalb der Systemgrenze sind aktuell:

- Pfarrhaus Eschenz (1 Wohnung)
- Pfarrhaus Mammern (2 Wohnungen)
- Pfarrhaus Klingenzell (1 Wohnung)
- Restaurant Klingenzellerhof (3 Wohnungen, 1 Restaurant)
- Gutsbetrieb Klingenzell (landwirtschaftliche Gebäude und Landwirtschaftsland)

Nicht vermietet und somit innerhalb der Systemgrenze sind:

- Kirche Eschenz
- Kirche Klingenzell
- Kirche Mammern
- Grotte Klingenzell
- Pfarrhaus Eschenz (nur Sekretariat und Aufbewahrungshalle)
- Pfarreiheim Eschenz
- Bauland Eschenz
- Wald

4.3 Recht

Im Rahmen der Einführung des Grünen Guggels haben wir uns intensiv mit dem Thema Umweltrecht beschäftigt. Interessant waren dabei wie viele Gesetze und Verordnungen beachtet werden sollten und wie oft man sich gar keine Gedanken über diesen oder jenen Aspekt verloren hat. Geltendes Recht halten wir – soweit wir es erkennen können – ein. oeku Kirche und Umwelt verfügt über eine Vorlage für einen Rechtscheck, die wir verwendet und mit den kommunalen Aspekten erweitert haben. Mit dieser Checkliste überprüfen wir, ob wir die Umweltgesetze und –verordnungen einhalten. Die regionalen und örtlichen rechtlichen Grundlagen sind im Internet unter <https://umwelt.tg.ch> zu finden.

4.4 Arbeitssicherheit:

Der Bereich Arbeitssicherheit umfasste die Bereiche „Umgang mit Leitern“, „Notfallplanung für ortsfeste Arbeitsplätze / Erste Hilfe / Brandschutz“, „Messer in Küchen“ und „Schutz vor Stolper- und Sturzunfällen“. Dabei zeigte sich, dass diesem Bereich in der Vergangenheit zu wenig Beachtung geschenkt wurde und daher dringender Handlungsbedarf besteht. Es gilt betriebliche Abläufe von Mitarbeitenden zu schulen, aber auch die für den Schutz notwendigen Arbeitsmittel bereit zu stellen.

4.5 Schulung

Das Umweltteam wurde durch unseren kirchlichen Umweltberater Andreas Frei geschult. Zusammen mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Märstetten sind wir in so genannten „Konvoi-Treffen“ über sämtliche Aspekte des Umweltmanagement geschult worden. In internen Umweltteam-Sitzungen haben wir die erlernten Grundlagen zusammen mit dem Umweltauditor und auch alleine für unsere Kirchgemeinde umgesetzt. An „Erf-Treffen“ konnten wir ausserdem von den Erfahrungen anderer thurgauer Kirchgemeinden, die das Label „Grüner Guggel“ bereits verliehen bekommen haben, profitieren.

4.6 Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit:

*Kommunikation ist die Kunst,
auf das Herz zu zielen; um den Kopf zu treffen* Vance Packard

In diesem Sinne informiert das grüne Guggel-Team die Pfarreiangehörigen sowie die ortsansässige Bevölkerung über all die grösseren und kleineren Vorhaben rund um die Umweltaktivitäten unserer Kirchgemeinde. Wir nutzen die uns zur Verfügung stehenden Kanäle, wie die Zeitschrift Forum (Pfarrblatt), der Homepage, die Pinnwände in den Kirchen, die Gottesdienste oder die Lokalzeitung "Bote vom Untersee und Rhein", um über die Entwicklungsschritte in unserer Kirchgemeinde zu informieren und alle zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Ein regelmässiger und offener Austausch mit allen Gruppierungen trägt bei zu einem realistischen, tempogerechten und gemeinschaftlichen Umdenken mit Blick auf das Göttliche.

Im Rahmen der Erarbeitung des Umweltmanagement haben wir die Kirchbürger mittels Beiträge im Pfarrblatt „forum“ laufend über das Projekt informiert. In sämtlichen Kirchen sind die Schöpfungsleitlinien als Flyer ausgelegt.

Bei den Kirchgemeindeversammlungen wurde und wird auch künftig aus dem Ressort „Grüner Guggel“ informiert.

5 Umweltbilanz

Mit Ausnahme der Mietobjekte „Pfarrhaus Eschenz, Pfarrhaus Mammern und Klingenzellerhof, sowie der verpachteten Gebäude des landwirtschaftlichen Guts Klingenzell wurden sämtliche Gebäude vom gesamten Umweltteam zusammen mit dem Sachverständigen Andreas Frei begangen. Die Begehungen fanden am 5. und 25. November 2019 statt. Auf Begehungsprotokollen wurden Mängel und mögliche Verbesserungspunkte notiert. Diese Erkenntnisse bildeten eine Grundlage für die Erstellung des Umweltprogramms, sowie von Massnahmen auch ausserhalb des Projekts „Grüner Guggel“.

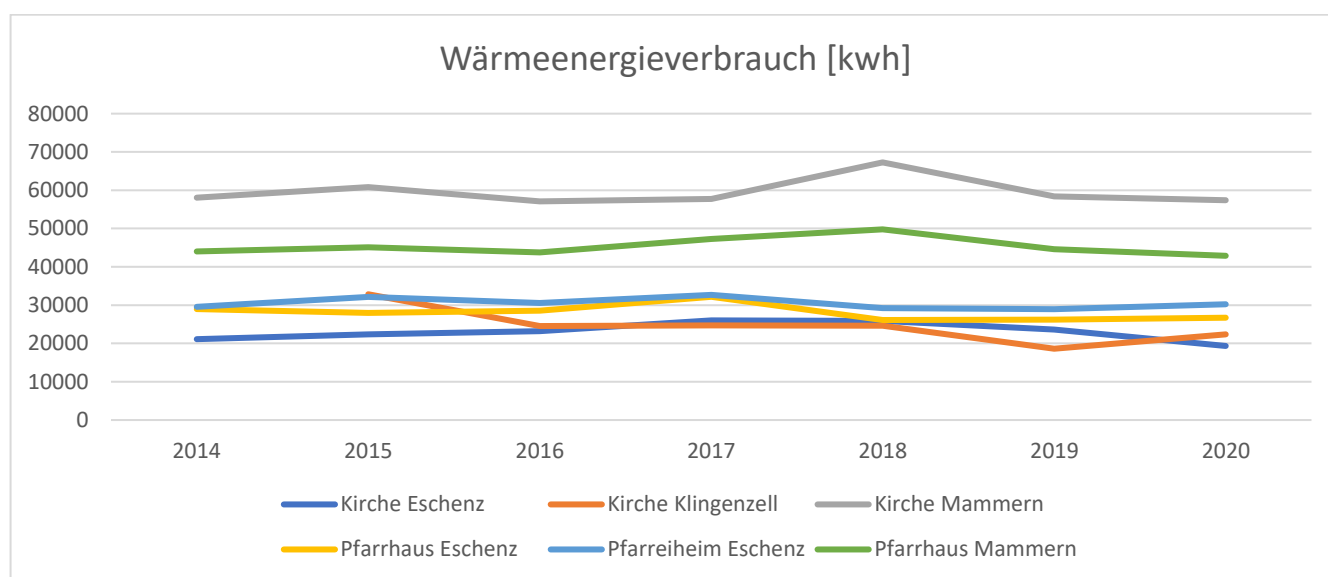
Für die Verbesserung der Umweltbilanz wurden aus der Gebäudebegehung folgende Punkte zur Weiterbearbeitung empfohlen:

- Überprüfung der Heizungssteuerungen / Einsatz Datenlogger
- Umstieg bei den Leuchtmitteln auf LED
- Überprüfung der eingesetzten Putzmittel
- Überprüfung der Türdichtungen
- Weitere gemäss Begehungsprotokollen

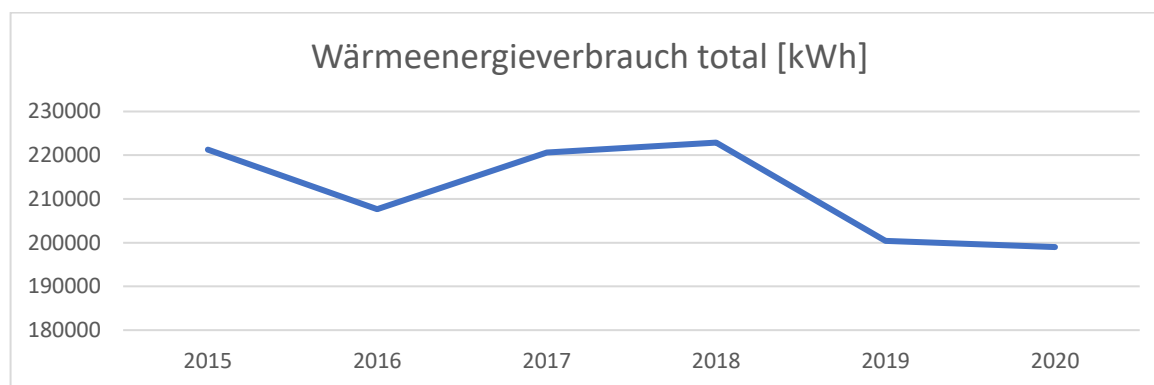
5.1 Wärmeenergie

Aktuell werden in der Kirchgemeinde Untersee-Rhein bei den untersuchten Gebäuden folgende Energieträger eingesetzt:

Kirche Eschenz:	Elektrizität (Röhrenheizung unter Sitzbänken)
Kirche Klingenzell:	Elektrizität (Röhrenheizung unter Sitzbänken und Radiatoren)
Kirche Mammern:	Gas (Bodenheizung)
Pfarrhaus Eschenz:	Gas (Radiatoren)
Pfarrhaus Mammern:	Gas (Radiatoren)
Pfarreiheim Eschenz:	Gas (Radiatoren)



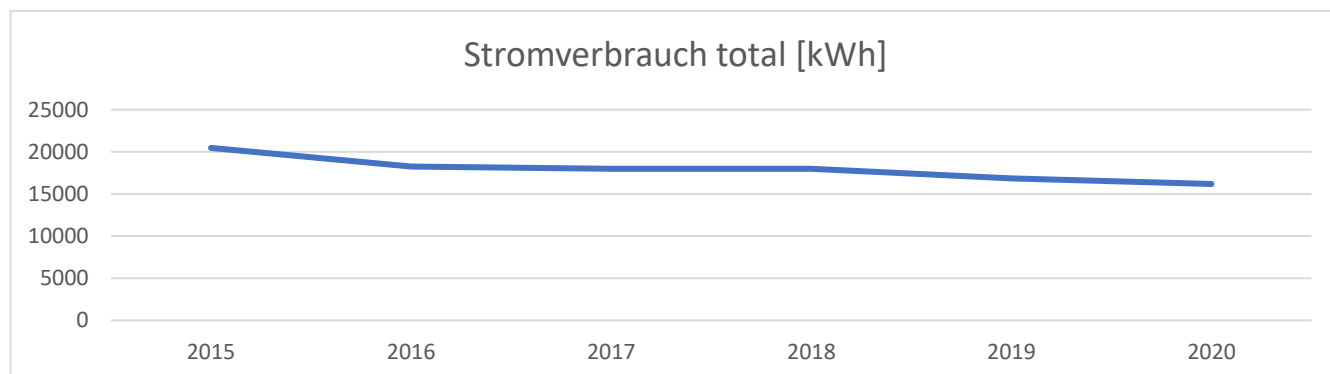
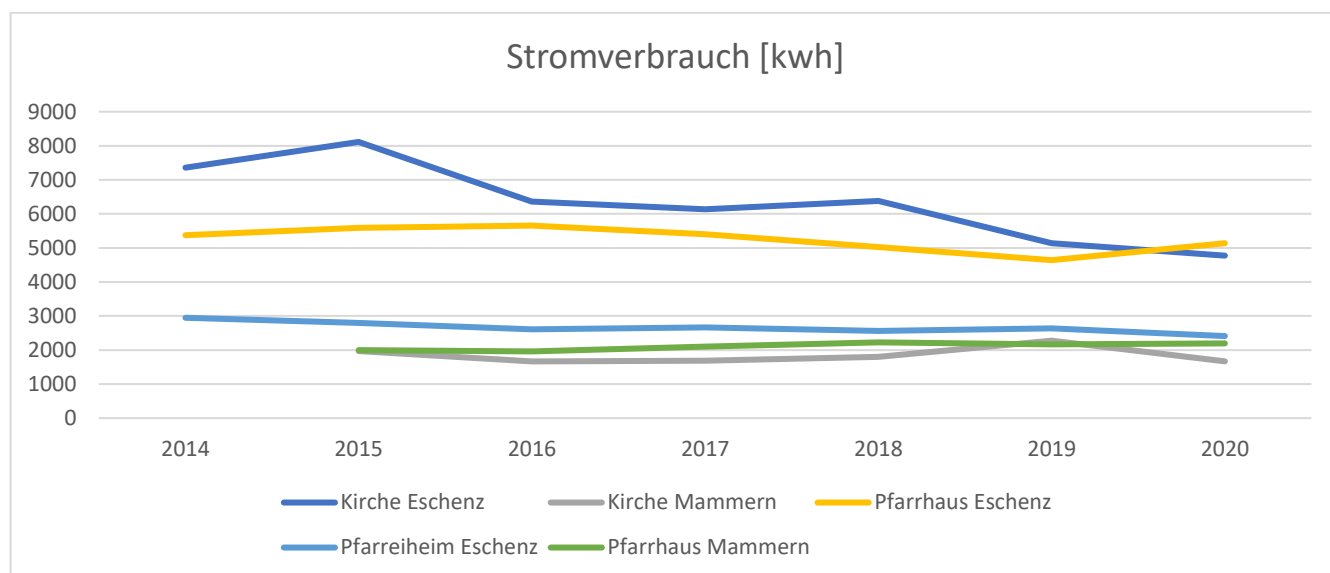
Die grössten Energieverbraucher sind einerseits die Kirche Mammern, welche infolge Bodenheizung im Winter praktisch „durchgeheizt“ wird und das Pfarrhaus Mammern, das sehr schlecht isoliert ist. Die Kirche Eschenz, als mit Abstand grösstes Gebäude, hat den geringsten Energieverbrauch. Dies, weil die Kirche nur bei Belegung für ca. 1h beheizt wird und ansonsten nur der Frostschutz über Nacht sichergestellt wird.



Der Gesamtverbrauch hat seit 2015 abgenommen, dies wohl, insbesondere weil im 2019 ein sehr milder Winter herrschte und im 2020 die Belegung infolge CoVid19 massiv geringer war.

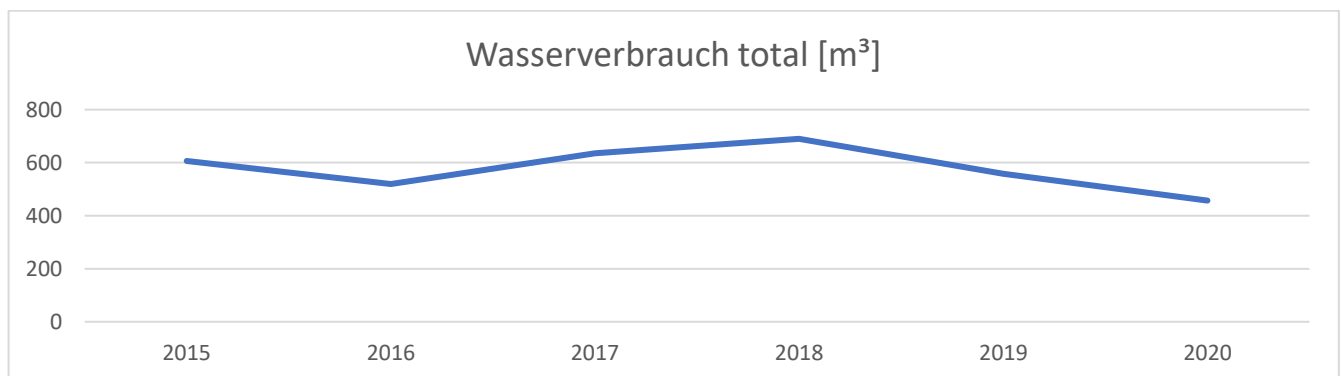
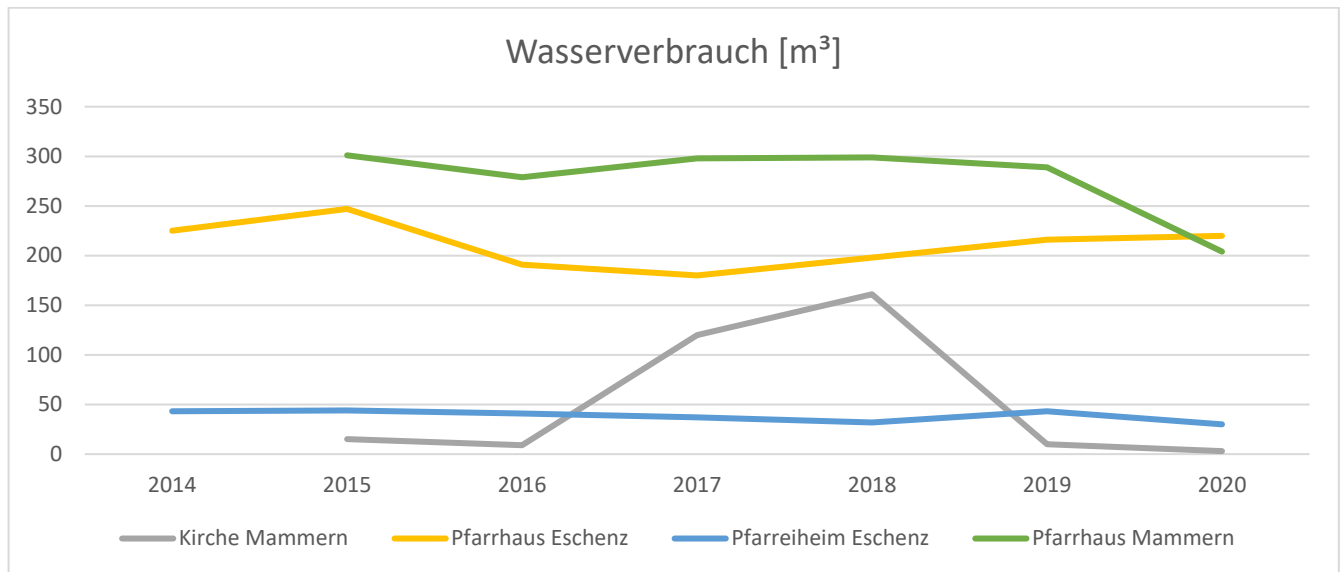
5.2 Elektrizität

Der nicht für das Heizen verwendete Strom hat seit 2014 abgenommen, massgebend hierfür war die Reduktion bei der Kirche Eschenz, deren Ursache nicht bekannt ist. Bei der Kirche Klingenzell ist der Stromverbrauch nicht unabhängig von der Heizung erfasst, deshalb fehlt die Wallfahrtskirche auf dieser Tabelle.



5.3 Wasser

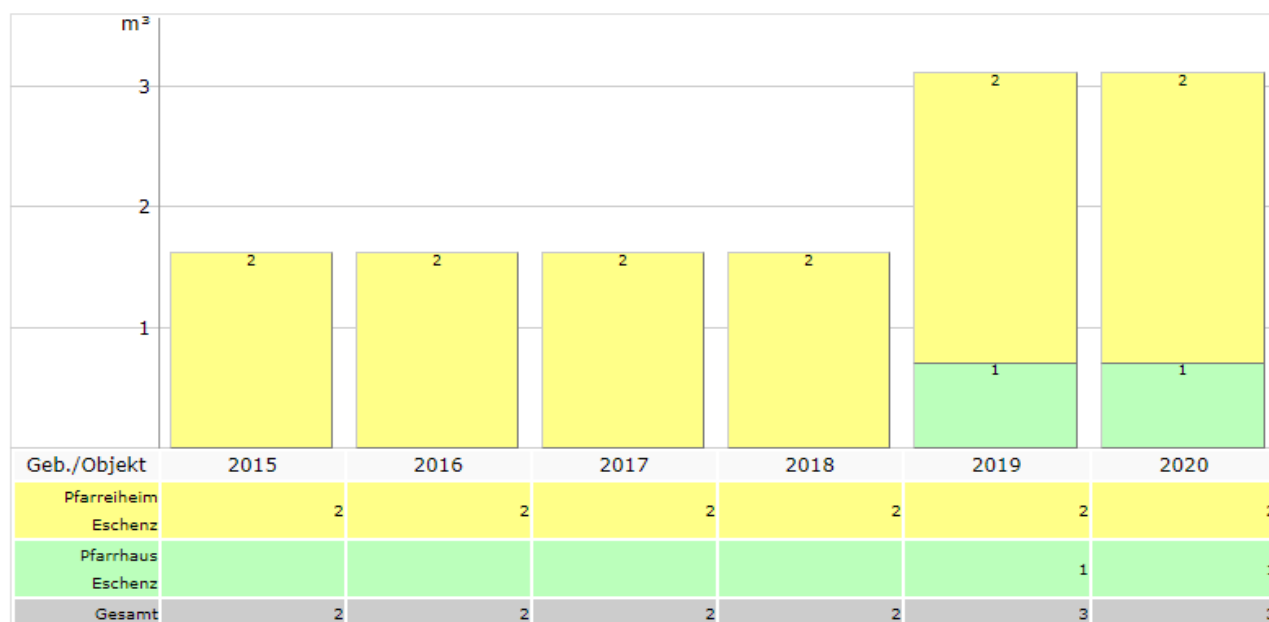
Beim Wasserverbrauch ist ein massiv erhöhter Bezug in den Jahren 2017 und 2018 für die Kirche Mammern, die im Normalfall nur marginal Wasser verbraucht, erkennbar. Die genaue Ursache lässt sich nicht belegen, denkbar wäre ein Fremdbezug über einen der Aussenhahnen. Beim Pfarrhaus Mammern erfolgte im 2020 eine spürbare Senkung des Wasserverbrauchs. Dies ist vor allem auf das Verhalten der Mieter zurückzuführen. Die Einführung von verbrauchsabhängigen Nebenkosten anstelle der Pauschalen verursachte ein Wassersparen insbesondere bei der Gartenbewässerung.



5.4 Abfall

Abfälle fallen vor allem im Sekretariat und im Pfarreiheim an. Das Sekretariatspersonal trennt ihren Abfall in Altpapier, Altkarton, Glas, Batterien etc. und entsorgt diesen über die öffentlichen Sammelstellen. Da dies keine Kosten verursacht, werden die Mengen nicht dokumentiert und erscheinen darum nicht im Datenkonto. Ebenso hat Jungwacht und Blauring Eschenz in Eigenregie in ihren Jugendräumen im OG des Pfarreiheims ein Trennsystem eingerichtet. Abfall im EG des Pfarrheims aus privaten Anlässen wird privat durch den Veranstalter entsorgt, derjenige aus kirchlichen Anlässen landet im abschliessbaren Abfallcontainer (zusammen mit dem Restmüll aus anderen Liegenschaften). Wenn dieser voll ist, wird er mit einer Plombe versehen und der Müllverbrennung zugeführt. Ein Container fast 800l = 0.8m³ Abfall. Wie der Statistik entnommen werden kann, halten sich die Abfallmengen im Rahmen.

Die Gebührensäcke wurden erst ab 2019 in der Rechnung separat erfasst. Sie werden dem Objekt Pfarrhaus Eschenz zugeschrieben. Es sind darin jedoch auch die in den Kirchen Mammern und Klingenzell verbrauchten Abfälle enthalten.

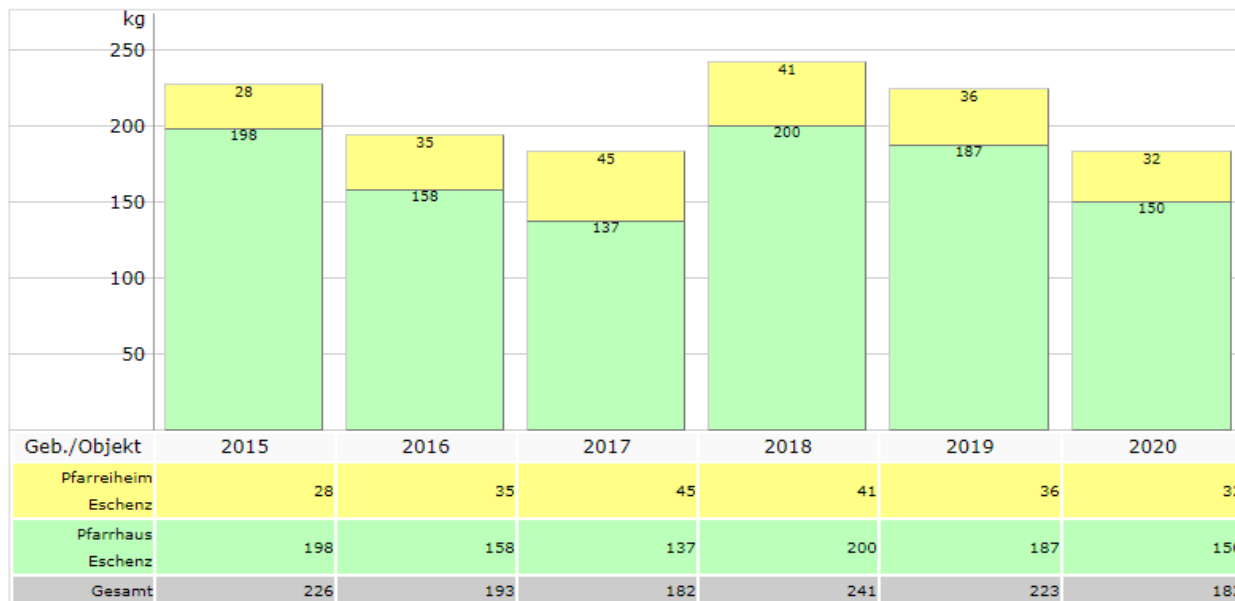


Restmüllmengen Kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein

5.5 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch lässt sich auf die 2 „Hauptverbraucher“ Sekretariat und Behörde aufteilen. Unter Sekretariat (im grünen Datenkonto unter Pfarrhaus Eschenz erfasst) laufen auch die Bereiche Katechese und Seelsorge. Bei der Behörde (im grünen Datenkonto unter Pfarreiheim Eschenz abgelegt) fallen vor allem die Schreiben an die Bürger, insbesondere für die Kirchgemeindeversammlungen ins Gewicht.

Auf Labelpapier wurde bisher nicht geachtet, die Botschaften an die Kirchbürger sind auf Altpapier gedruckt. Im 2021 wurde die Jahresrechnung stark zusammengefasst, damit konnte deutlich Papier gespart werden. Die detaillierte Jahresrechnung wurde online zur Verfügung gestellt oder auf Bedarf ausgedruckt. Dies hat sich bewährt, wobei die Rückmeldung durch die Bürger nicht direkt erfolgen konnte, da die Versammlung 2021 wegen CoVid19 nur schriftlich durchgeführt werden konnte.



Papierverbrauch Sekretariat (grün) und Behörde (gelb)

Dass im Bereich Papierverbrauch noch wenig umweltfreundlich gearbeitet wird, dessen sind wir uns bewusst geworden. So haben wir uns entschlossen und im Umweltprogramm festgeschrieben, bereits ab diesem Jahr, nach Verbrauch der Restposten, für die Korrespondenz nur noch nachhaltige Papiere und Couverts (blauer Engel) zu beschaffen.

5.6 Biologische Vielfalt

Grundstücke der Kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein wurden bezüglich biologischer Vielfalt untersucht. Die Grobunterteilung in die Bereiche artenreich, artenarm und artenlos bildet den IST-Zustand relativ gut und übersichtlich dar.

Artenreich

- Wald, insbesondere der Naturwald
- Grundstück „Dreispitz“ im Unterdorf (Naturwiese)
- Umgebung Kirche Eschenz (dank Gräbern, Bepflanzung an Kirchwand)
- Umgebung Pfarrhaus Mammern (üppige Gartenpflanzen)

Artenarm

- Umgebung Kirche Mammern (Rasen)
- Grundstücke nördlich Kirche Eschenz (Futterwiese für Hochlandrinder)
- Wiese beim Bahnhof Eschenz (Futterwiese, Heu)

Artenlos

- Umgebung Pfarrhaus Eschenz (Belag)
- Umgebung Pfarreiheim (Kiesplatz, Rasen)
- Umgebung Kirche Klingenzell (Belag, Kiesplatz)

5.7 CO₂-Emissionen

Basierend auf den Eingaben des grünen Datenkontos wurden für die untersuchten Gebäude die CO₂-Emissionen in den Bereichen Wärme und Strom berechnet.

5.7.1 Strom:

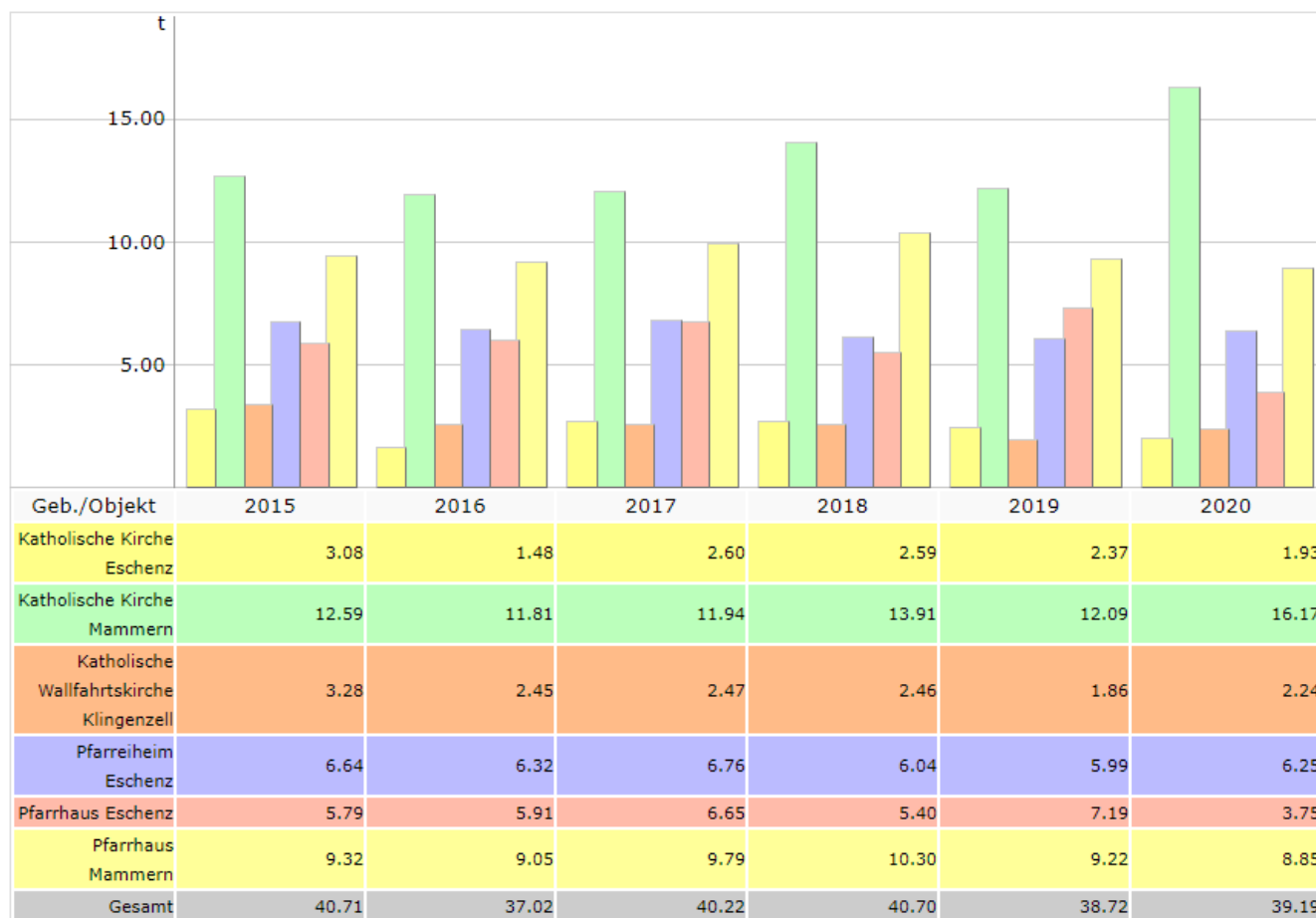


Auffallend ist der Rückgang bei den CO₂-Emissionen verursacht durch Strom bei der Kirche Eschenz, sowie der hohe Wert beim Pfarrhaus Eschenz.

Wie schon unter Punkt 0 erwähnt, kann für die Reduktion bei der Kirche keine eindeutige Erklärung gefunden werden. Da Strom massgebend bei Gottesdiensten anfällt, könne eine Einsparung durch eine Abnahme des Angebots oder durch den Einsatz von energiesparenderen Geräten erzielt werden. Beides hat in der beschriebenen Periode nicht bewusst stattgefunden. Da die Tendenz abnehmend ist, kann auf eine aufwendigere Untersuchung des Sachverhalts verzichtet werden.

Der erhöhte Stromverbrauch beim Pfarrhaus Eschenz ist dadurch begründet, dass das Gebäude nebst dem Sekretariat und dem Gemeindeleiterbüro auch noch das Wohnhaus einer 6-köpfigen Familie im Teenageralter ist, wohingegen das Pfarrhaus Mammern lediglich von 4 älteren Personen bewohnt wird. Da Internet, TV und dergleichen bei einem durchschnittlichen Haushalt rund einen Viertel der Strommenge ausmachen, ist der höhere Verbrauch auf Grund der Haushaltsbelegung erklärbar.

5.7.2 Wärme



Markante CO₂-Verbraucher sind hier die Kirche Mammern mit der Gas-Bodenheizung und das schlecht isolierte Pfarrhaus Mammern, ebenfalls mit Gas beheizt. Ebenfalls Gasheizungen besitzen das Pfarrhaus Eschenz und das Pfarrheim Eschenz. Die Kirchen Eschenz und Klingenzell werden elektrisch beheizt.

5.8 CO₂-Bindung

Die Kath. Kirchgemeinde besitzt 22.7 ha Wald. Nach der Faustformel, wonach 1 Hektar Wald pro Jahr 10-13 Tonnen CO₂ speichert, beträgt die jährliche CO₂-Speicherung des Waldes der KG- Untersee-Rhein 225-300 t CO₂. Weitmehr also, als unser Verbrauch.

Da die Rechnung jedoch nur stimmt, solange das Holz nicht genutzt wird oder natürlich zerfällt, ist es wichtig, einheimisches, nachhaltiges Holz als Resource zu nutzen. Da die Holznutzung aktuell und auch mittelfristig unter dem Zuwachs sein wird, kann mit dem Wald der Atmosphäre CO₂ entzogen werden und als Puffer eingelagert werden. Mit dem im Umweltprogramm definierten Ziel, das Pfarrhaus Mammern und die Kirche Mammern auf Holzschnitzelheizung umzustellen, können die grössten Verbraucher eliminiert und die Umweltbilanz markant verbessert werden.

5.9 Kennzeichentabelle

		Bezugsgrößen					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beschäftigte	MA	2.5	2.5	2.5	2.7	2.7	2.9
Gemeindemitglieder	Gg	1'030	1'027	1'028	1'017	1'027	1'054
Nutzfläche	m ²	2'496.0	2'496.0	2'496.0	2'021.0	2'611.0	2'611.0
		Energieeffizienz: Wärme					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wärmemenge unbereinigt	kWh	220'885	210'840	221'043	222'504	185'420	198'997
Klimafaktor	- KF -	1.07	0.98	0.99	1.14	1.05	1.08
Wärmemenge bereinigt	kWh	236'346	206'623	218'833	253'654	194'691	214'917
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	95	83	88	126	75	82
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	229	201	213	249	190	204
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	94'539	82'649	87'533	93'946	72'108	74'109
CO ₂ -Emissionen Wärme	t CO ₂	45.3	43.9	45.9	46.3	38.6	41.9
Wärmekosten	CHF	22'571	19'476	19'998	21'010	17'950	19'173
		Energieeffizienz: Strom					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ges. Stromverbrauch	kWh	20'467	18'242	17'990	17'998	16'857	16'188
Strommenge/m ²	kWh/m ²	8.2	7.3	7.2	8.9	6.5	6.2
Strommenge/Gg	kWh/Gg	19.9	17.8	17.5	17.7	16.4	15.4
Strommenge/MA	kWh/MA	8'186.8	7'296.8	7'196.0	6'665.9	6'243.3	5'582.1
CO ₂ -Emissionen Strom	t CO ₂	2.72	2.43	2.39	2.39	2.24	2.15
Stromkosten	CHF	3'906	3'365	3'081	3'223	3'238	3'135
		Erneuerbare Energien					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ges. Energieverbrauch	MWh	241.4	229.1	239.0	240.5	202.3	215.2
davon aus EE-Quellen	MWh	27.2	23.8	24.7	24.7	21.3	20.9
Anteil aus EE-Quellen	%	11.3	10.4	10.4	10.3	10.5	9.7
Anteil aus EE-Wärme	%	9.0	8.2	8.3	8.2	8.2	7.6
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0
Energieverbrauch/m ²	kWh/m ²	96.7	91.8	95.8	119.0	77.5	82.4
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	234.3	223.1	232.5	236.5	197.0	204.2
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	96'540.6	91'632.7	95'613.3	89'074.7	74'917.6	74'201.7
Erzeugung reg. Wärme	kWh	--	--	--	--	--	--
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	--	--	--	--
		Wasser-Verbrauch					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ges. Wasserverbrauch	m ³	607	520	635	690	558	457
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	0.24	0.21	0.25	0.34	0.21	0.18
Wasserverbrauch/Gg	kWh/Gg	0.59	0.51	0.62	0.68	0.54	0.43
Wasserverbrauch/MA	kWh/MA	242.80	208.00	254.00	255.56	206.67	157.59
Wasserkosten	CHF	2'164	1'762	2'238	2'391	1'788	1'311
		Materialeffizienz: Papier					

		Bezugsgrößen					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ges. Papierverbrauch	kg	238	198	182	241	223	182
Recyclingpapier	%Anteil	--	--	--	--	--	--
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	100	100	100	100	100	100
Papiermenge/Gg	Kg/Gg	0.220	0.187	0.177	0.237	0.217	0.173
CO2-Emissionen Papier	t CO ₂	--	--	--	--	--	--
Papierkosten	CHF	1'242	847	2'345	2'670	2'507	2'667
		Bürobedarf					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtmenge Bürobedarf	kg	--	--	--	--	--	--
Recyclingpapier	kg	--	--	--	--	--	--
Frischfaserpapier	kg	238	198	182	241	223	182
Gesamtkosten Bürobedarf	CHF	--	--	--	--	--	--
		Abfall-Entsorgung					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ges. Abfallaufkommen	m ³	1.6	1.6	1.6	1.6	3.1	3.1
Rest-Abfall	m ³	1.6	1.6	1.6	1.6	3.1	3.1
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Bio-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
gefährlicher Abfall	ltr	--	--	--	--	--	--
ges. Abfallmenge/m ²	ltr/m ²	0.6	0.6	0.6	0.8	1.2	1.2
ges. Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	1.6	1.6	1.6	1.6	3.0	2.9
ges. Abfallmenge/MA	ltr/MA	640.0	640.0	640.0	592.6	1'148.1	1'069.0
Abfallkosten	CHF	90	90	90	90	175	175
		Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ges. Grundstücksfläche	m ²	521'782.0	521'782.0	521'782.0	525'128.0	525'128.0	525'128.0
überbaute Fläche	m ²	1'307.0	1'307.0	1'307.0	1'543.0	1'543.0	1'543.0
versiegelte Fläche	m ²	2'054.0	2'054.0	2'073.0	2'073.0	2'073.0	2'073.0
begrünte Fläche	m ²	281'924.0	281'924.0	281'905.0	283'900.0	283'900.0	283'900.0
teildurchlässige Fläche	m ²	9'082.0	9'082.0	9'082.0	10'197.0	10'197.0	10'197.0
naturnahe Fläche am Standort	m ²	112'868.0	112'868.0	112'868.0	112'868.0	112'868.0	112'868.0
naturnahe Fläche abseits Standort	m ²	114'547.0	114'547.0	114'547.0	114'547.0	114'547.0	114'547.0
		Emissionen					
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
CO2-Emissionen Energie	t CO ₂	45.3	43.9	46.0	46.3	38.6	41.9
CO2-Emissionen/m ²	kg CO ₂	18.2	17.6	18.4	22.9	14.8	16.1

Zu weiteren Emissionen (NO_x, SO₂, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).

5.10 Bewertung

Basierend auf den Daten der Umweltbilanz und der Mitarbeiterbefragung vom Oktober 2019 hat das Umweltteam die umweltrelevanten Bereiche festgelegt und bezüglich Umweltrelevanz und Ausprägtheit in der Gemeinde bewertet (siehe nachfolgende Matrix).

An gleicher Sitzung erfolgte auch eine Trennung der Liegenschaften. Diejenigen Gebäude und Gebäudeteile und Grundstücke, die vermietet werden, bleiben beim Umweltprogramm ausgeklammert, ausgenommen es handelt sich um Pflichten der Vermieterin (Bsp. Fassaden, Heizungsart etc).

5.10.1 Portfolio-Analyse – umweltrelevante Bereiche

Umweltrelevanz	hoch	B	A	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px;">Gebäude/Grundstücke</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 2px;">Papier</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 2px;">Abfall</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Biodiversität</div>
	mittel	C	B	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Regenwassernutzung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Erneuerbare Energie: PV-Anlage installieren</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Nachhaltige Beschaffung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Bewusstseinsbildung</div>
	kaum/niedrig	C	C	B
		kaum	mittel	hoch

Wie ausgeprägt ist der Bereich in der Gemeinde?

Umweltrelevante Themen für die nächsten vier Jahre:

 sind Pflicht-Themen.

Gebäude/Grundstücke:

Eschenz

- Kirche
- Pfarreiheim
- Sekretariat (im Pfarrhaus)
- Wiese Unterdorf (Bildstöckli)
- Wiese beim Bahnhof

Klingenzell

- Kirche
- Wald

Mammern

- Kirche

Weitere Themen:

- Biodiversität
- Regenwassernutzung
- Nachhaltige Beschaffung
- Bewusstseinsbildung

Umweltrelevante Themen für spätere Jahre:

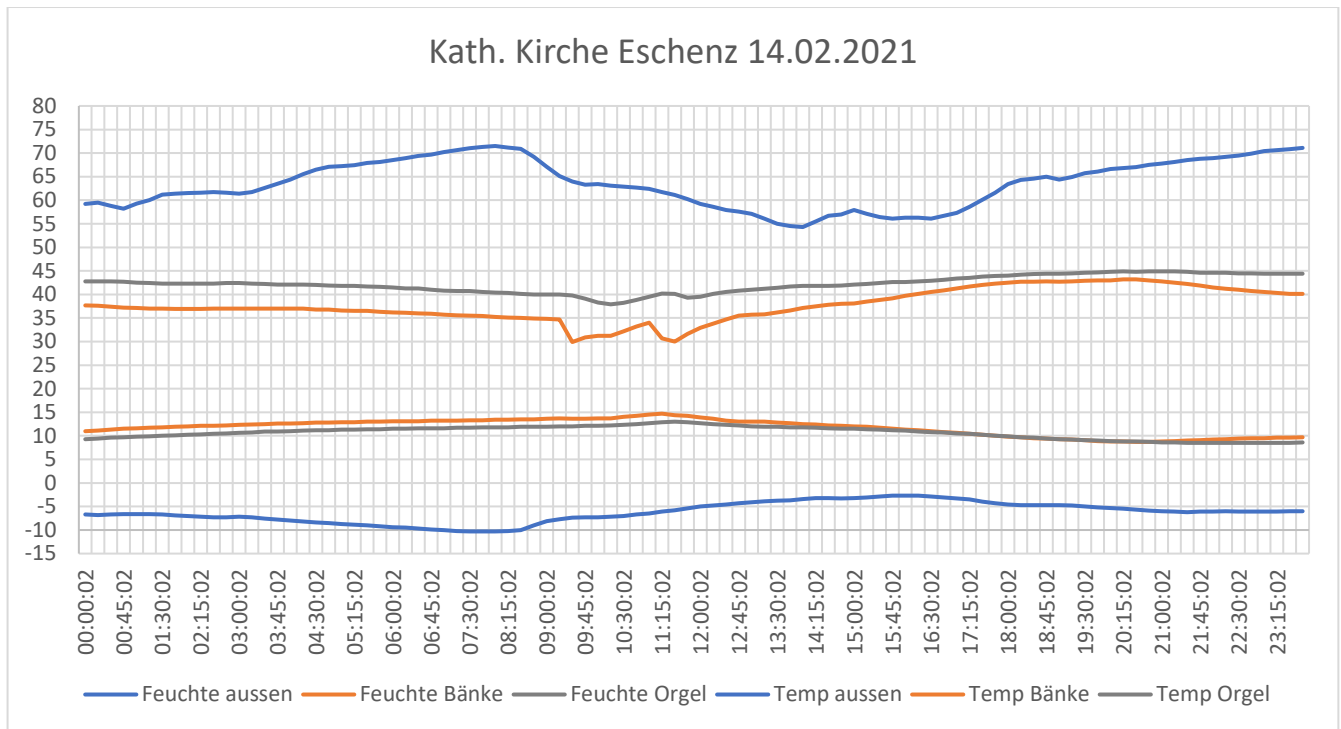
- Erneuerbare Energie: PV-Anlage installieren

Nicht aufgenommene Gebäude/Grundstücke

- Pfarrhaus Eschenz (vermieteter Teil)
- Wiese nördlich Friedhof Eschenz
- Pfarrhaus Mammern (vermietet)
- Klingenzellerhof (Neubau 2018, vermietet)
- Gutsbetrieb Klingenzell (verpachtet)
- Pfarrhaus Klingenzell (vermietet)

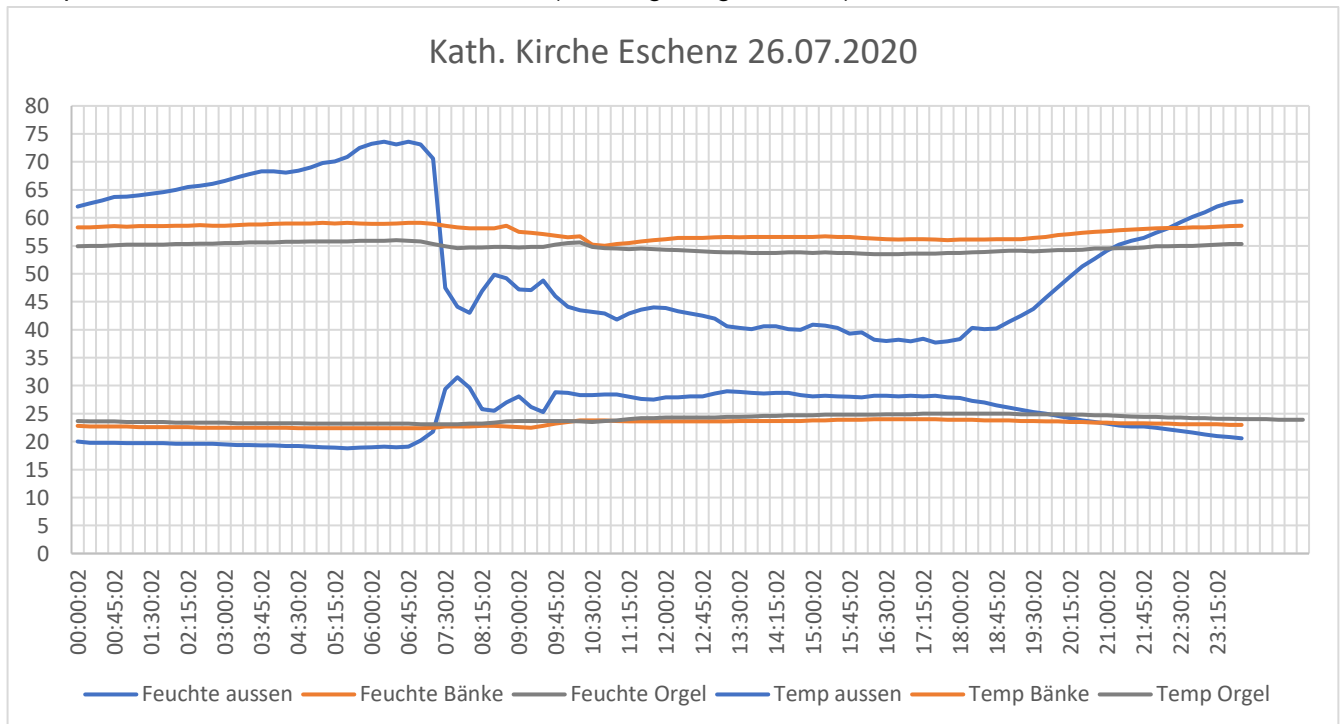
5.10.2 Heizverhalten Kirche Eschenz (Analyse Datenlogger)

Heizverhalten Winter (mit Gottesdienst um 10.30-11 Uhr, wegen Winterzeit um 1h später angezeigt)



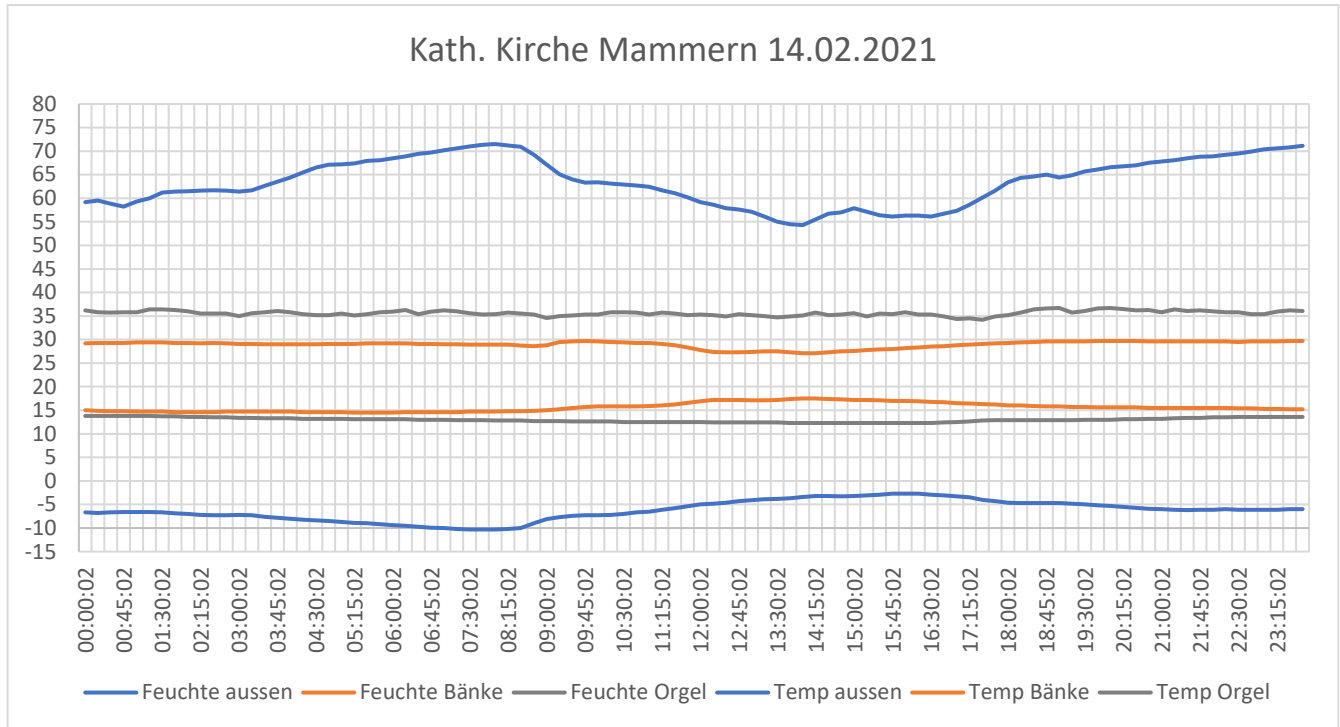
Die Temperatur der Kirche wird über den Winter bei 10-11°C gehalten. Auf den Beginn des Gottesdienstes werden die Heizröhren unter den Sitzbänken elektrisch erwärmt, sodass die Temperatur zu Gottesdienstbeginn bei 16°C liegt, danach werden die Heizungen wieder abgeschaltet. Der Heizprogrammierung ist eine Temperaturkurve hinterlegt, die durch die Logger bestätigt wird. Höher als 16°C lässt sich die Kirche im Winter nicht aufheizen. Die Heizung wird als ideal eingestellt taxiert.

Temperatur / Feuchteverhalten im Sommer (Heizung ausgeschaltet)



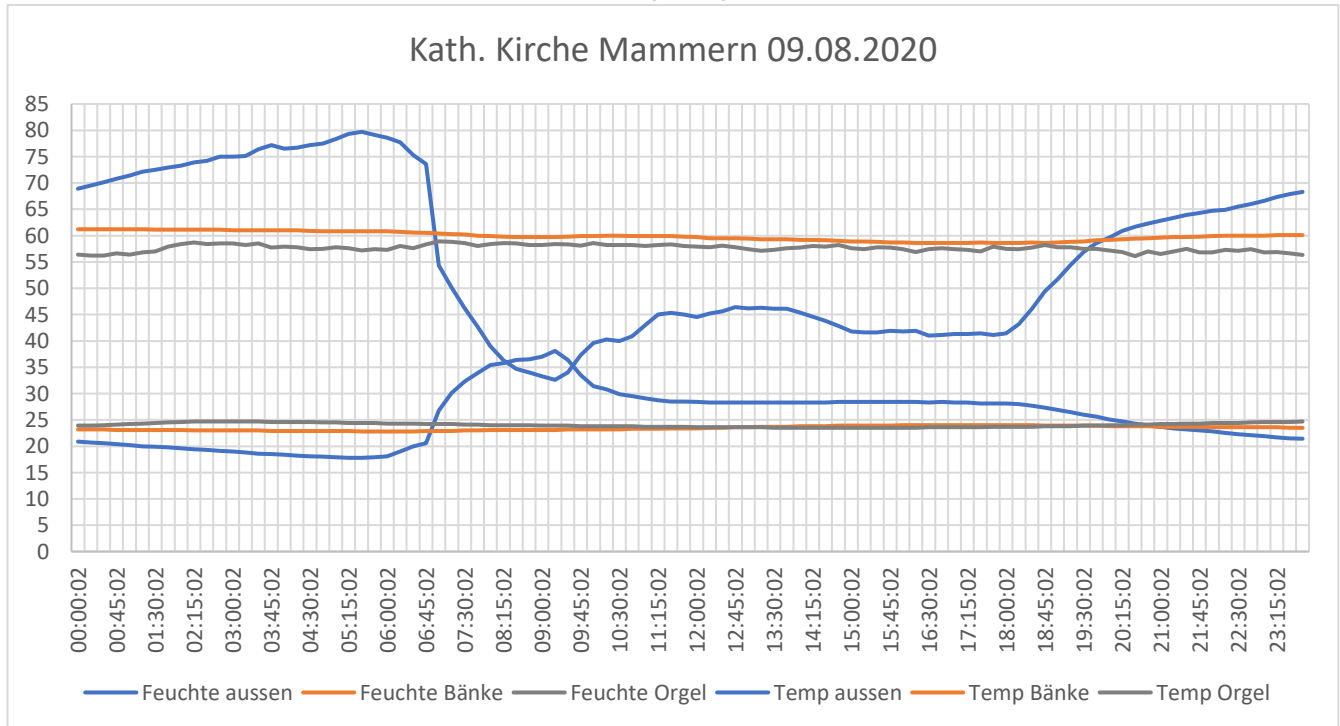
5.10.3 Heizverhalten Kirche Mammern (Analyse Datenlogger)

Heizverhalten Winter (mit Gottesdienst um 9 Uhr, wegen Winterzeit um 1h später angezeigt)



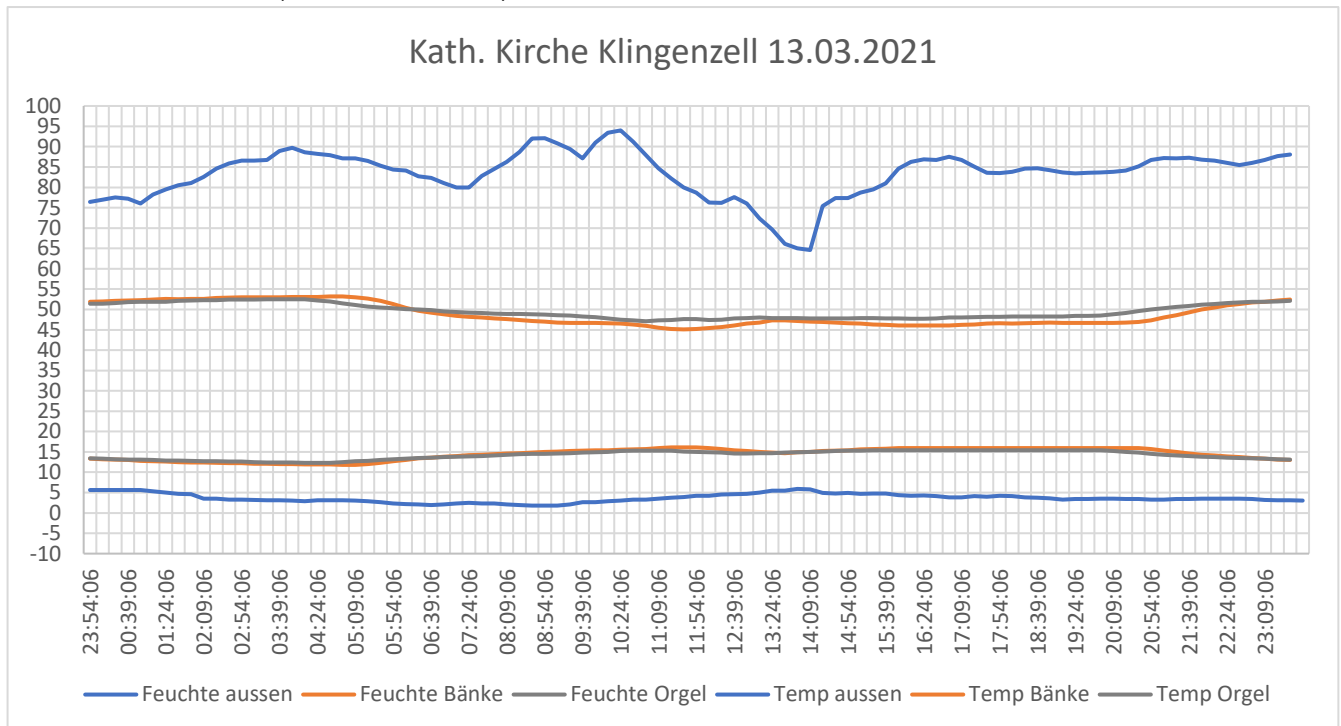
Die Temperatur der Kirche wird mit Bodenheizung auf 15°C gehalten. Im Rahmen des Projekts grüner Güggel wurde die Temperatur zu haltende Temperatur in einem 1. Schritt von 18°C auf 15°C reduziert, was zu keinen negativen Reaktionen geführt hat. Mit einer neuen Heizung soll das Heizverhalten nochmals optimiert werden.

Temperatur / Feuchteverhalten im Sommer (Heizung ausgeschaltet)



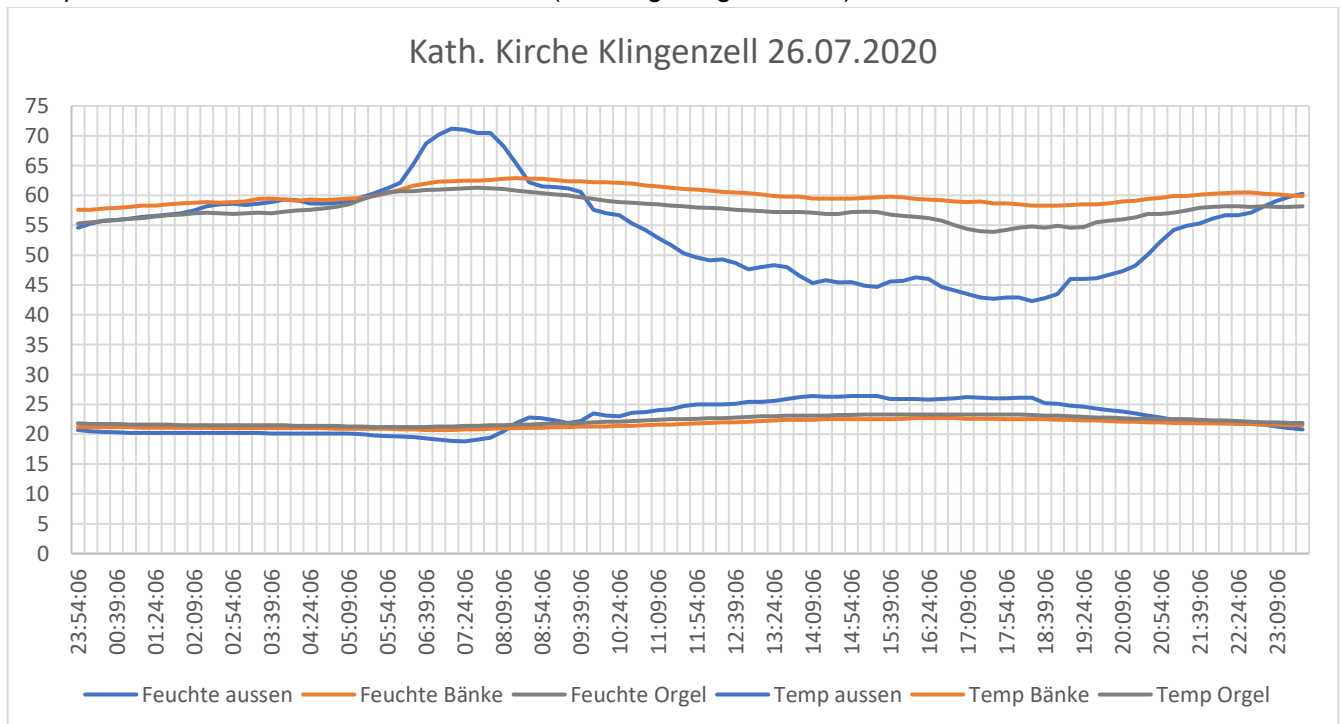
5.10.4 Heizverhalten Kirche Klingenzell (Analyse Datenlogger)

Heizverhalten Winter (kein Gottesdienst)



Die Heizung wurde reduziert auf ca. 14°C. Da die Kirche eng bestuhlt ist, konnte wegen CoVid19 keine Belegungen erlaubt werden. Das Heizverhalten bei Gottesdiensten ist daher nicht bekannt. Da die bisherige Heizungssteuerung schwierig zu bedienen ist, soll eine neue angeschafft werden.

Temperatur / Feuchteverhalten im Sommer (Heizung ausgeschaltet)



6 Umweltprogramm

Das Umweltprogramm bildet die in den Jahren 2021-2024 umzusetzenden Massnahmen ab. Es gibt Auskunft über die Umweltziele und die Massnahmen für die Erreichung der Ziele, benennt aber auch die Verantwortlichen und die gesetzten Termine.

Das vom Umweltteam erarbeitete Umweltprogramm wurde intensiv mit der Kirchenvorsteherschaft besprochen und bereinigt. An der Sitzung vom 9. Dezember 2020 wurde das Umweltprogramm 2021-2024 von der Kirchenvorsteherschaft einstimmig genehmigt. Die Massnahmen 2021 sind bereits ins Budget 2021 eingeflossen. Das Budget 2021 wurde am 7. März 2021 von den Stimmbürgern an der Urne genehmigt.

Nr.	Umweltbereich	Umweltziel	Ort	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin	Bemerkungen / Finanzierung
A1	Abfall	Besser recyceln	Pfarreiheim	Recyclingstation erstellen, Hinweise korrekte Entsorgung	Grüner Guggel	2022	Fr.5000.-, Realisierung planen mit Aussengestaltung
A2	Abfall	Besser recyceln	Friedhof ES	Besser beschriften, weitere Trennung prüfen	Grüner Guggel	2021	Fr.0.- (Verrechnung an Gemeinde)
A3	Abfall	Abfall vermindern	Pfarreiheim	Sensibilisierung, Verwendung Mehrweggeschirr, Mietbedingungen	Vermietung, Apero, Feste	2021	Fr.0.-, Betriebliche Massnahmen
A4	Abfall	Abfall vermindern	Kirchen	Nachfüllbare Opferkerzen verwenden	Sekretariat		
B1	Beschaffung	Blauer Engel vermehrt berücksichtigen	Pfarreiheim, Sekretariat	WC Papier, Kopierpapier und Couvert mit Blauem Engel einkaufen	Sekretariat, Reinigung	2021	Restposten noch aufbrauchen
B2	Beschaffung	Putzmittel gemäss IGÖB-Empfehlungsliste	alle Gebäude	möglichst Putzmittel gemäss IGÖB Liste einkaufen	M. Studach	2022	Schulung Messmer und Reinigungspersonal
C1	Biodiversität	Artenvielfalt fördern	Wiese Bahnhof	Umwandlung in Naturwiese	Liegenschaftsverantwortlicher	2022	
C2	Biodiversität	Artenvielfalt fördern	Pfarrhausplatz, Pfarreiheim	Platz naturnah und zweckmässig neu gestalten	Grüner Guggel	2024	Planung bereits im 2020 anstossen
C3	Biodiversität	Artenvielfalt fördern	div.	Insektenhotel, Vogelhäuser und Nistgelegenheiten bereitstellen	R. Weber	2023	
D1	Bildung	Umweltanliegen thematisieren		mit Unti-Kindern ein Umweltthema aufgreifen	Katechetinnen	2024	jede Klasse hat bis 2024 einmal ein Thema aufgegriffen
D2	Bildung	Umweltanliegen thematisieren		Rundgang in unserer Kirchgemeinde zum Thema Umwelt	Grüner Guggel	2024	Zielpublikum: Kirchgemeinde
E1	Büro	Papierverbrauch senken		Umstellung auf digitale Liedanzeige in Kirche Eschenz, anstelle Liedblatt	Liegenschaftsverantwortlicher	2023	Planung im 2021, Budgetierung
E2	Büro	Umstellung auf Recyclingpapier		Couvert und Kopierpapier, Botschaft: Neuanschaffung mit Blauer Engel	Sekretariat, Pfleger	2021	Restposten aufbrauchen
E3	Büro	Papierabfall reduzieren		Werbebriefe abbestellen	Sekretariat	2021	
E4	Büro:	Papierverbrauch senken		Minimierung der Papiermenge bei Versand durch die Nutzung von technischen Alternativen	Pfleger, Aktuar	2022	
F1	Heizung	CO2-Verbrauch senken		Kirche Mammern von Gas auf Holz-schnitzelheizung umstellen	Liegenschaftsverantwortlicher	2021	Vertrag von KG unterzeichnet
F2	Heizung	CO2-Verbrauch senken		Pfarrhaus Mammern von Gas auf Holz-schnitzelheizung umstellen	Liegenschaftsverantwortlicher	2021	Vertrag von KG unterzeichnet
F3	Heizung	Isolation, Fenster, Türen		Energetische Überprüfung der kirchlichen Gebäude	Liegenschaftsverantwortlicher	2022	
G1	Strom	Strom sparen		Umstellung Glühbirnen und Halogen auf LED in den Kirchenräumen und Pfarreiheim, Sekretariat	Liegenschaftsverantwortlicher	2024	Gestaffelt über 4 Jahre, jedes Jahr ein Gebäude
G2	Strom	Strom sparen		Sparmöglichkeiten bei Scheinwerfer eruiieren	Liegenschaftsverantwortlicher	2023	
H1	Wasser	Wasserverbrauch reduzieren		Wasserspardüsen einbauen bei Handwaschstellen	Umweltbeauftragter	2021	
H2	Wasser	Alternative Wasserquellen nutzen		Regenwassernutzung Friedhof / Pfarreiheim Eschenz prüfen	Umweltteam	2024	
I1	Arbeitssicherheit	Sicherheitskonzept erarbeiten		Erstellung Arbeitssicherheit mit Ernennung eines Sicherheitsbeauftragten	R. Ullmann	2024	
J1	Umweltrecht	Einhalten sämtlicher Anforderungen des Umweltrechts					
K1	Veranstaltungen	Bewusstmachen von Umweltthemen		Umwelttage begehen... Z.B. Intern. Tag des Waldes (21.3.21) z.B. Förster-rundgang und Kinderprogramm, gemeinsam Vogelhäuschen bauen...		2021	1x jährlich

7 Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltrevisors zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Herr Dietmar M. Cords, zugelassen als Kirchlicher Umweltrevisor im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement zur Validierung von Umweltmanagementsystemen nach dem Grünen Gockel/Grünen Hahn/Grünen Güggl, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in dem Umweltbericht 2021 der

Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Untersee-Rhein
Frauenfelderstrasse 11
8264 Eschenz

angegeben, alle Anforderungen nach dem Grünen Gockel/Grünen Hahn/Grünen Güggl in Anlehnung an die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 der Kommission vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des Umweltberichts der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in dem Umweltbericht angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer Registrierung gleichgesetzt werden. Die Registrierung kann nur durch eine zuständige kirchliche Stelle erfolgen. Die Registrierung in der Schweiz erfolgt durch die Fachstelle oeku Kirche und Umwelt.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Eschenz, 23. Juni 2021

Dietmar Michael Cords
Kirchlicher Umweltrevisor
(DE) 88239 Wangen im Allgäu

8 Kontakt

Nehmen Sie mit Ihrem Umweltbeauftragten, der Fachstelle oeku Kirche und Umwelt oder dem kirchlichen Umweltberater Kontakt auf:

- wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, Unterstützendes oder Kritik
- wenn Sie mitmachen wollen
- wenn Sie mit Ihrer Kirchengemeinde, Einrichtung und Organisation ein Umweltmanagementsystem starten wollen

Wir unterstützen Sie gern mit unseren Erfahrungen.

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Untersee-Rhein
Frauenfelderstrasse 11
8264 Eschenz
052 741 49 24
www.kg-untersee-rhein.ch

Umweltbeauftragter
Richard Ullmann
alte Bahnhofstrasse 21
8264 Eschenz
Richard.ullmann@kg-untersee-rhein.ch

oeku – Kirche und Umwelt
Schwarztorstrasse 18
3001 Bern
031 398 23 45
info@oeku.ch

Kontakt Kirchlicher Umweltberater
Andreas Frei; frei@nachhaltigekirche.ch

Der Termin für die Vorlage des nächsten Umweltberichts bei einem zugelassenen Kirchlichen Umweltrevisor ist der 23. Juni 2025.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt ist die Kirchengemeinde Untersee-Rhein, Frauenfelderstrasse 11, 8264 Eschenz. Das Umweltteam Thomas Holenstein, Richard Ullmann, Monika Studach und Regula Weber hat den Umweltbericht zusammengestellt und erarbeitet. Stand: **13. April 2021, Freigegeben durch die Kirchenvorsteherschaft Untersee-Rhein**